



Berichte der Raubeobachtung

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Ämter, Verbandsgemeinden und
amtsfreie Gemeinden des Landes
Brandenburg

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

**Ämter, Verbandsgemeinden und
amtsfreie Gemeinden des Landes
Brandenburg**

Impressum

Herausgeber:

Landesamt für Bauen und Verkehr

Lindenallee 51

15366 Hoppegarten

Internet: <https://lbv.brandenburg.de>

Bearbeitung:

Landesamt für Bauen und Verkehr

Dezernat Raumbeobachtung und Stadtmonitoring

Tel.: 03342 4266-3114

Fax: 03342 4266-7608

E-Mail: wieland.zupp@lbv.brandenburg.de

Download der Publikation unter:

<https://lbv.brandenburg.de>

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Gleichfalls untersagt ist die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Vielfältigungen und Auszüge sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig

© LBV 2021

Inhaltsverzeichnis

Begriffliche Erläuterungen	1
1. Einführung	4
2. Methodische Vorgehensweise	7
3. Aktuelle demografische Entwicklungstrends im Land Brandenburg	8
4. Annahmen der Bevölkerungsvorausberechnung und Bevölkerungsvorausschätzung	12
5. Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahr 2030 auf der Landesebene	13
6. Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzung	15
6.1 Quantitative Bevölkerungsentwicklung	16
6.2 Veränderung der Altersstruktur	19
7. Fazit	22
Anlagen	23

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Begriffliche Erläuterungen

Berliner Umland

Struktur- und Analyseraum, der das mit der Metropole Berlin hochgradig verflochtene Umland im Land Brandenburg umfasst und gemäß der Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 13. Mai 2019 (GVBl. II Nr. 35) als Brandenburger Teil ausgewiesen ist. Das Berliner Umland schließt in seiner gemeinscharfen Abgrenzung 2.888 km² Fläche mit 1.001.235 Personen ein (Gebietsstand 31.12.2019).

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden das Berliner Umland. Dazu gehören neben der Stadt Potsdam und der amtsangehörigen Gemeinde Gosen-Neu Zittau weitere 49 amtsfreie Gemeinden aus den folgenden Landkreisen: Barnim, Dahme-Spreewald, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oder-Spree, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming.

Da die Bevölkerungsvorausschätzung nur eine ämter-scharfe Berechnung zulässt, beziehen sich ihre Ergebnisse auf das o. g. Berliner Umland ohne die amtsangehörige Gemeinde Gosen-Neu Zittau des Amtes Spreenhagen.

Weiterer Metropolenraum

Der Weitere Metropolenraum ist der Teil des Landes Brandenburg, der nicht zum Berliner Umland gehört. Dieser Struktur- und Analyseraum umfasst in der gemeinscharfen Abgrenzung eine Fläche von 26.766 km² mit 1.520.658 Personen (Gebietsstand 31.12.2019). Die ämter-scharfe Bevölkerungsvorausschätzung bezieht sich auf alle zugehörigen Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden einschließlich des gesamten Amtes Spreenhagen (auch mit der zum Berliner Umland gehörenden Gemeinde Gosen-Neu Zittau).

Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden

Das Land Brandenburg setzt sich auf der untersten administrativen Ebene aus 416 Gemeinden zusammen (Stand 01.01.2021 und einschl. Eingliederung der Gemeinde Schöneberg des Amtes Oder-Welse in die Stadt Schwedt/Oder). Nach der Stellung im Verwaltungsgefüge lassen sich diese Gebietskörperschaften differenzieren in vier kreisfreie Städte (gleichzeitig amtsfrei) und 412 kreisangehörige Gemeinden, davon 138 amtsfreie Gemeinden, vier Ortsgemeinden und 270 amtsangehörige Gemeinden. Die vier Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück bilden als Ortsgemeinden seit dem 01.01.2020 die Verbandsgemeinde Liebenwerda. Während amtsfreie Gemeinden alle kommunalen Aufgaben selbst wahrnehmen, erfüllt die Verbandsgemeinde an Stelle der

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

zugehörigen Ortsgemeinden bzw. das Amt an Stelle der amtsangehörigen Gemeinden die ihnen übertragenen Selbstverwaltungsaufgaben. Die 270 amtsangehörigen Gemeinden werden von 52 Ämtern verwaltet, die stets aus aneinandergrenzenden Gemeinden desselben Landkreises bestehen. Für die hier vorliegende Bevölkerungsvorausschätzung bilden Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden die unterste räumliche Betrachtungsebene. Eine Vorausschätzung der Bevölkerung für Ortsgemeinden und amtsangehörige Gemeinden ist aufgrund ihrer größtenteils geringen Einwohnerzahl nicht sinnvoll und aus statistischen Gründen nicht möglich.

Hauptaltersgruppen

Für diese Broschüre wurden als Altersgruppen folgende Zusammenfassungen gewählt:

- Kindesalter (Altersgruppe bis unter 15 Jahre),
- erwerbsfähiges Alter (Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre),
- Rentenalter (Altersgruppe 65 Jahre und älter).

Billeter-Maß

Maß zur vergleichenden Beschreibung demografischen Alterns

= (Bevölkerung unter 15 Jahre – Bevölkerung 50 Jahre und älter) / Bevölkerung 15 bis unter 50 Jahre

- positiver Wert: Bevölkerung so strukturiert, dass sie sich verjüngt (wachsende Bevölkerungspopulation),
- negativer Wert: Bevölkerung so strukturiert, dass sie altert (schrumpfende Bevölkerungspopulation).

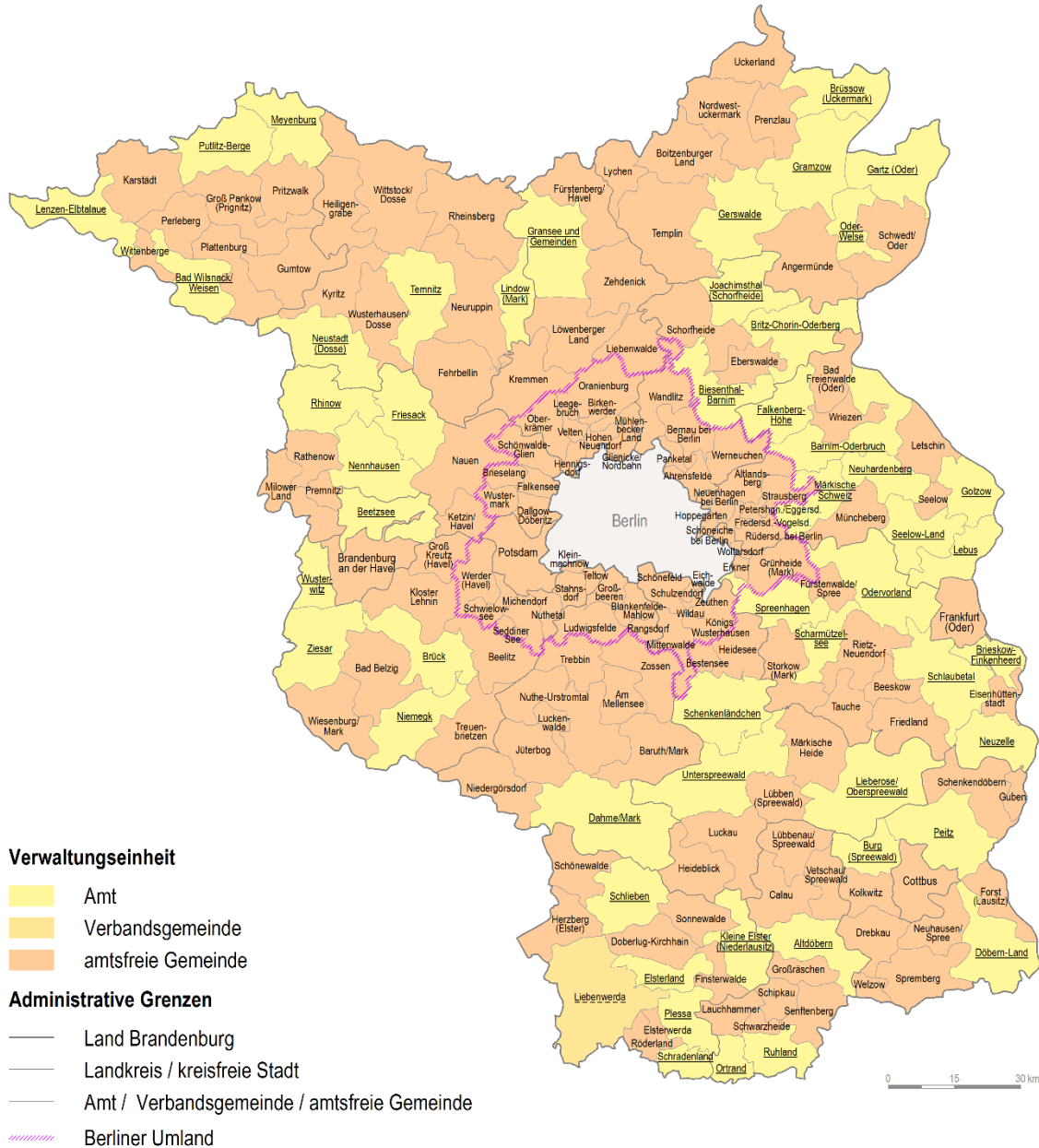
Gebietsstand

Die Vorausschätzung basiert auf dem Stichtag 31.12.2019 und dem **Gebietsstand vom 01.01.2021**.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Land Brandenburg

Ämter, Verbandsgemeinde und amtsfreie Gemeinden 01.01.2021



Verwaltungseinheit

- Amt
- Verbandsgemeinde
- amtsfreie Gemeinde

Administrative Grenzen

- Land Brandenburg
- Landkreis / kreisfreie Stadt
- Amt / Verbandsgemeinde / amtsfreie Gemeinde
- Berliner Umland

Namen

- Peitz Amt
- Liebenwerda Verbandsgemeinde
- Templin amtsfreie Gemeinde



Raumberechnung und Stadtmonitoring
Dezernat 31 | 2021
Geodaten: © GeoBasis-DE / BKG 2020

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

1. Einführung

Bevölkerungsvorausberechnungen und kleinräumige Vorausschätzungen für das Land Brandenburg werden auf der Basis der Daten der amtlichen Bevölkerungsstatistik in enger Zusammenarbeit zwischen dem Dezernat Raumberechnung und Stadtmonitoring des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV) und dem Referat Bevölkerung, Kommunal- und Wahlstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) in der Regel im Zwei-Jahres-Turnus erarbeitet. Um die demografischen Effekte der strukturellen Veränderungen bei den Wanderungen insbesondere gegenüber dem Ausland -hier vor allem bei der Wanderung von Flüchtlingen- als auch der Wanderungsverflechtung zu Berlin und zu anderen Bundesländern auf die Bevölkerung im Land Brandenburg und die derzeitige Datenlage berücksichtigen zu können, wurde hier erneut ein Drei-Jahres-Turnus gewählt. Entsprechende Ausgangsdaten der amtlichen Bevölkerungsstatistik zum Stichtag 31.12.2019 lagen wegen methodischer, datenrechtlicher, organisatorischer und personeller Veränderungen sowie Softwareumstellungen vollständig erst zum Ende des 2. Halbjahres 2020 vor.

Die aktuelle landesweite Bevölkerungsvorausberechnung umfasst den Zeitraum 2020 bis 2030 und liegt räumlich differenziert auch für Landkreise und kreisfreie Städte vor. Darauf aufbauend hat das Dezernat Raumberechnung in Abstimmung mit dem AfS für alle 195 Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden (zum Gebietsstand 01.01.2021) **Bevölkerungsvorausschätzungen** erarbeitet. Sie dienen zum einen der Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse der gemeinsamen Bevölkerungsvorausberechnung. Zum anderen besteht ein erhöhter Bedarf an aktuellen, regionalisierten Entwicklungsdaten, da der zu beobachtende demografische Wandel kleinräumig sehr unterschiedlich verläuft und spezifische Maßnahmen erfordert. Bevölkerungsvorausberechnungen und -vorausschätzungen dürfen nicht als „Vorhersagen“ missverstanden werden. Ihr Zweck liegt vor allem darin zu zeigen, wie sich die Bevölkerung und deren Struktur unter den getroffenen Annahmen über die weitere Entwicklung von Migration, Geburten und Sterbefällen verändern würde. Es handelt sich um „Wenn-Dann“-Aussagen. **Amtliche Bevölkerungsvorausschätzungen sind also keine Vorhersagen oder Zukunftsvisionen, sondern Fortschreibungen statistisch fundierter demografischer Strukturen.**

Die endgültigen Ergebnisse der Bevölkerung für 2019 auf der Basis der Fortschreibung des **Zensus 2011** liegen seit Mitte des Jahres 2020, die für eine kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung notwendigen Kennziffern seit Ende 2020 weitgehend vor und wurden für die hier vorliegende Bevölkerungsvorausschätzung genutzt. Gegenüber den Ergebnissen der Bevölkerungsvorausschätzung auf der Basis des Jahres 2016 weichen in den einzelnen Ämtern und amtsfreien Gemeinden die aktuell vorausgeschätzten Bevölkerungszahlen und die (alters)strukturellen Zusammensetzungen ab. Ursächlich waren hier primär stark veränderte Wanderungsströme und -strukturen sowie die schwer einzuschätzende quantitative Entwicklung der **Flüchtlingsströme**. Unsicherheiten sind im Zusammenhang mit der derzeitigen Corona-Pandemielage und ihrem Einfluss auf Sterblichkeit und Wanderungen zu erwarten.

Das leicht gestiegene **Geburtenniveau** auf fast 1,7 Kinder im Durchschnitt je Frau im Jahr 2016, das nicht unerheblich Flüchtlingen aus Syrien, Irak und Afghanistan geschuldet war, nahm ab 2017 wieder leicht ab und erreichte 2019 einen Wert von im Durchschnitt knapp 1,6 Kinder je Frau. Der Rückgang bei

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

deutschen Frauen von durchschnittlich rund 1,6 auf 1,5 Kinder war dabei etwas weniger stark ausgeprägt als bei den nichtdeutschen Frauen (von durchschnittlich 2,9 auf 2,2 Kinder je Frau). Langfristig wären im Durchschnitt 2,1 Kinder je Frau nötig, um die Bevölkerungszahl auf Basis der natürlichen Entwicklung und ohne Wanderungen konstant zu halten. Bei der Einschätzung der künftigen Geburtenentwicklung ist zu berücksichtigen, dass im Ausland geborene Mütter einen höheren Anteil an der Fertilität als in Deutschland geborene Mütter haben. Ein weiterer signifikanter Anstieg der Geburtenzahlen oder ein „Babyboom“ sind für das Land Brandenburg dennoch nicht zu erwarten. Hier wirken die geringen Geburtenzahlen seit 1990 als demografisches Echo nach. Auch Zuzüge von Familien insbesondere in das Berliner Umland und in einige größere Städte im Weiteren Metropolenraum werden nur vereinzelt auf die Zahl der künftigen Geburten Einfluss haben.

Die **künftige Wanderungsentwicklung** bleibt ein hoher **Unsicherheitsfaktor** für die weitere Bevölkerungsentwicklung. Auch die Folgen der Covid-19-Pandemie auf die demografische Entwicklung sind noch nicht absehbar. Aus diesem Grund wurde nur die **mittlere Variante** der Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg und seine Kreise mit der kleinräumigen Schätzung untersetzt. **Dem Nutzer** der vorliegenden kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzung **wird empfohlen**, die Ist-Entwicklungen regelmäßig abzugleichen und bei Abweichungen der Werte Präzisierungen für die eigene Arbeit vorzunehmen. Gleichzeitig können die **untere und obere Variante** der gemeinsamen Bevölkerungsvorausberechnung des LBV Brandenburg mit dem AfS Berlin-Brandenburg für die Kreise Brandenburgs (vgl. auch Bericht A I 8 des AfS Berlin-Brandenburg) als **möglicher Entwicklungskorridor** für die einzelnen Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden vergleichend bzw. ableitend genutzt werden. Diese Varianten wurden gerechnet, da nicht auszuschließen ist, dass die Zuwanderung aus dem Ausland und/oder aus Berlin in noch stärkerem Maß die Bevölkerungsentwicklung in Brandenburg prägen wird, als in der mittleren Variante angenommen. Auf der Landes- und Kreisebene wurden deshalb Wanderungsvarianten mit erhöhtem und mit verringertem Wanderungssaldo erstellt, die eine **obere und eine untere Grenze eines Korridors** (vgl. Anlage 9) zur Bevölkerungsentwicklung abbilden. Mögliche Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung im Zusammenhang mit dem Flughafen BER und der Ansiedlung von TESLA in Grünheide (Mark) wurden bei den Wanderungsannahmen berücksichtigt, können in ihrem Umfang aber nur näherungsweise eingeschätzt werden. Noch nicht absehbar ist u. a. inwieweit die Covid-19-Pandemie mittel- und längerfristig Einfluss auf das Passagieraufkommen, die wirtschaftliche Entwicklung der Flughafenregion und damit in Verbindung stehende angenommene Wanderungsgewinne haben wird. Das Endausbau-Szenario des TESLA-Standorts und die damit einhergehenden Wanderungsgewinne werden in der oberen Variante der Bevölkerungsvorausberechnung berücksichtigt, während die hier vorliegende kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung auf der mittleren Variante basiert, die von der Umsetzung des 1. Bauabschnitts ausgeht.

Die Konsequenzen der Wanderungsvarianten für die Bevölkerungsentwicklung wären erheblich (Bevölkerungsanstieg von etwa 3,3 % für die obere Variante und Rückgang von 1,8 % für die untere Variante, statt 0,7 % Anstieg bei der mittleren Variante auf der Landesebene im Zeitraum 2020 bis 2030). Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Wanderungsvarianten mit erhöhter/niedrigerer Wanderung ist jedoch geringer. Varianten auf der kleinräumigen Ebene wurden nicht erstellt, da angesichts der Unsicherheiten des künftigen Entwicklungsverlaufs weiter differenzierte kleinräumige Aussagen

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

nur eine Scheingenauigkeit suggerieren würden. Auf der Ebene der Ämter und amtsfreien Gemeinden wird es zu vielen stärkeren Ergebnisabweichungen der Vorausschätzung von der Ist-Entwicklung kommen, wenn z. B. die Wohnsuburbanisierung von Berlin anders verläuft als angenommen oder relativ große Gemeinschaftseinrichtungen für Flüchtlinge neu eingerichtet oder aufgelöst werden. Bei der Verwendung der hier vorliegenden Vorausberechnung sollten die Nutzer die aktuellen im Kontext Unterbringung von Flüchtlingen aber auch im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehenden Entwicklungen in die Ergebnisverwendung einbeziehen. Der Vorausschätzungszeitraum reicht bis zum Jahr 2030. Eine Ausweitung der Vorausschätzung bis zum Jahr 2040 wurde aufgrund der erhöhten Unsicherheit der kleinräumigen Vorausschätzung, insbesondere was das Thema Flüchtlingsmigration angeht, nicht favorisiert.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

2. Methodische Vorgehensweise

Bevölkerungsvorausschätzungen sollen die langfristige Entwicklung der Bevölkerung sowie Veränderungen in der Altersstruktur und der räumlichen Verteilung aufzeigen und quantifizieren. Bei der Wertung der Ergebnisse ist immer zu berücksichtigen: Bevölkerungsvorausschätzungen sind **Wenn-Dann-Modelle**. Das heißt, wenn die Annahmen für die natürliche und räumliche Entwicklung eintreffen, dann wird sich die Bevölkerung wie im Ergebnis dargestellt künftig entwickeln.

Die Erstellung regional differenzierter Bevölkerungsvorausschätzungen stößt jedoch auf größere Schwierigkeiten, da die erforderlichen Annahmesetzungen sich auf kleine Raumeinheiten mit meist geringen Einwohnerzahlen beziehen. Je geringer die Einwohnerzahl der untersuchten Raumeinheit ist, desto stärker können regionale Besonderheiten (z. B. überdurchschnittliche Zu- bzw. Fortzüge aufgrund von Ansiedlung bzw. Verlagerung von Unternehmen, Gemeinschaftsunterkünfte von Flüchtlingen, Ausweisung neuer Wohnbauflächen oder Seniorenwohnanlagen) die demografische Entwicklung beeinflussen. Die hier dargestellten Ergebnisse basieren auf den der Raumbearbeitung zur Verfügung stehenden **Arbeitsmethoden und -instrumenten**. Zu nennen sind:

- Trendbeobachtungen (z. B. regional differenzierte Wanderungsanalysen),
- Vorausschätzungen von Auswirkungen relevanter Einflussfaktoren auf die demografische Entwicklung,
- Analogieschlüsse zur Übertragung von Entwicklungsverläufen aus anderen Raumeinheiten,
- Daten aus dem Planungsinformationssystem (PLIS),
- kleinräumig differenzierte demografische Kennziffern des AfS und
- Abstimmung der Wanderungsverflechtung mit der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Referat 1 A Stadtentwicklungsplanung, insbesondere zur Umlandwanderung.

Die als wahrscheinlich eingeschätzte Entwicklung der Fruchtbarkeit, der Sterblichkeit und der Wanderungsbewegungen fußt somit auf gründlichen Analysen. Die Zuverlässigkeit der Ergebnisse der Bevölkerungsvorausschätzungen ist jedoch immer vom Eintreffen der zugrundeliegenden Annahmen abhängig und im Zusammenhang mit der vergleichsweise geringen statistischen Masse der Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden zu sehen. Dementsprechend sind die Bevölkerungsvorausschätzungen keine eigenständigen Vorausschätzungen, sondern **Trendaussagen**. Die **Ergebnisse dienen als Orientierungshilfe** für langfristige räumliche und fachspezifische Planungen. Abweichungen zu früheren Schätzungen sind aus den genannten Gründen, aber auch mit neu einzubeziehenden Faktoren wie beispielsweise arbeitsplatzschaffenden Investitionen oder neuen Einrichtungen für die Betreuung älterer Bürger erklärbar.

Die **aktuelle Einschätzung** der künftigen Einwohnerentwicklung für die Ämter und amtsfreien Gemeinden wurde **mit dem Bevölkerungsstand 31.12.2019 zum administrativen Gebietsstand 01.01.2021** und unter Beachtung räumlicher Besonderheiten erstellt. Sie umfasst den Zeitraum **bis zum Jahr 2030** nach Eckjahren für die Bevölkerung insgesamt und die Hauptaltersgruppen Kindesalter (bis unter 15

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

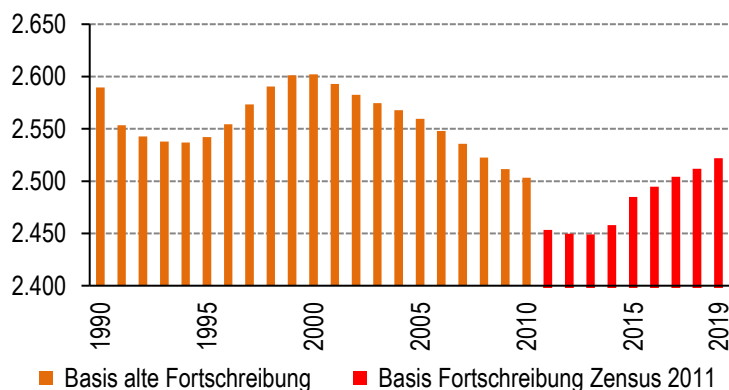
Jahre), erwerbsfähiges Alter (15 bis unter 65 Jahre) und Rentenalter (65 Jahre und älter). Es liegen somit Ergebnisse für 52 Ämter, eine Verbandsgemeinde und 142 amtsfreie Gemeinden vor.

Die Basis für die vorliegende Berechnung bildete die Bevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht zum Stichtag 31.12.2019, aktualisiert auf den Gebietsstand 01.01.2021 gemäß der Statistik der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung. Einige Städte und Landkreise im Land Brandenburg nutzen für eigene Bevölkerungsprojektionen die Angaben ihrer Melderegister, die aus ihrer Sicht zutreffender und tagesaktuell verfügbar sind, beim Bevölkerungsbestand aber von der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung abweichen können. Etwaige Divergenzen im Bevölkerungsbestand gemäß amtlicher Bevölkerungsfortschreibung und kommunaler Melderegister beruhen auf Unterschieden in der Erhebungsmethodik. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Daten der kommunalen Melderegister die Bevölkerungsbestände realistischer widerspiegeln als die Daten der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung. Dem Wunsch nach Nutzung der Daten kommunaler Melderegister auch zum Zwecke der hier vorliegenden Vorausschätzung für das Land Brandenburg konnte aus mehreren Gründen nicht entsprochen werden. Zwar liegen die Daten der örtlichen Melderegister gesammelt in Form eines zentralen Landesmelderegisters vor; es handelt sich dabei jedoch um ein personenbezogenes Auskunftsregister, bei dem aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, aber auch der gegenwärtigen technischen und fachlichen Ausrichtung sowie der fehlenden Zeitreihenfähigkeit eine Nutzung der Datenbestände im Rahmen der Bevölkerungsvorausschätzung rechtlich nicht möglich ist. Für Abgleiche der hier vorliegenden Bevölkerungsvorausberechnung mit der realen Entwicklung der Jahre ab 2019 ist, um Fehlschlüsse zu vermeiden, nur die Verwendung von Daten der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung zulässig.

3. Aktuelle demografische Entwicklungstrends im Land Brandenburg

Das Land Brandenburg hat mit 2,522 Mio. Einwohnern im Jahr 2019 eine um 67.500 Personen geringere Bevölkerung als im Jahr 1990 (Rückgang um 2,6 %). Der Höhepunkt wurde im Jahr 2000 mit 2,602 Mio. Personen erreicht (vgl. Abbildung 1).

Abb. 1 Bevölkerungsentwicklung Land Brandenburg (in 1.000 Personen)



Quelle: AFS Berlin-Brandenburg

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Seitdem verlor das Land 80.100 Einwohner. Dabei wurde im Zusammenhang mit dem Zensus die Bevölkerung im Jahr 2011 um mehr als 42.000 Personen nach unten korrigiert.

Die gegenüber den anderen neuen Bundesländern günstigere Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg ist auf die Wanderungsgewinne vorrangig aus der Hauptstadt Berlin und in den Jahren 1991 bis 2003 sowie seit 2010 aus dem Ausland zurückzuführen. In den letzten drei Jahren lag die Wanderungsbilanz des Landes gegenüber Berlin bei 46.500 Personen und zum Ausland bei 18.500 Personen. Die natürliche Entwicklung wies hingegen im Dreijahreszeitraum 2017 bis 2019 ein Geburtendefizit von rund 36.900 Personen bzw. 307.200 Personen im Zeitraum 1991 bis 2019 auf. Seit dem Jahr 2014 gleichen die Wanderungsgewinne die Geburtendefizite wieder aus, die Bevölkerungszahl des Landes nahm wieder zu.

Vorrangig infolge der Wanderungsgewinne gegenüber der Bundeshauptstadt nahm die Bevölkerung im Berliner Umland (Daten in diesem Abschnitt hier lt. Abgrenzung LEP HR) seit Ende 1990 um 50,1 % zu. Hier werden seit 1993 die Geburtendefizite mehr als ausgeglichen, so dass eine Bevölkerungszunahme um 334.000 Personen bis zum Jahre 2019 (gegenüber 1990) eingetreten ist, während im gleichen Zeitraum der Weitere Metropolenraum einen Rückgang um 401.500 Personen (20,9 %) verzeichnete. Im Zeitraum 2014 bis 2019 erhöhte sich die Bevölkerung im Berliner Umland um 77.500 Personen, lag aber mit im Mittel von 12.900 Personen jährlich deutlich unter dem Schnitt von fast 26.000 Personen der Jahre 1997 bis 2000, dem bisherigen Höhepunkt der Suburbanisierungsphase mit Berlin. Im Jahr 2015 war infolge der Flüchtlingsmigration erstmals seit 1990 ein Bevölkerungswachstum im Weiteren Metropolenraum eingetreten, in den Folgejahren konnten die Wanderungsgewinne die Geburtendefizite jedoch nicht wieder ausgleichen. Die Bevölkerung des Weiteren Metropolenraumes nahm danach bis zum Jahr 2019 um 10.400 Personen wieder ab. Damit verschärfen sich die Disparitäten zwischen den beiden Teilräumen weiter.

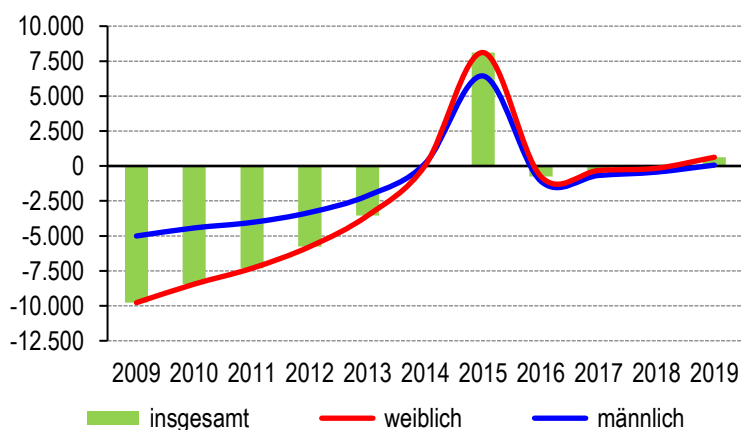
Nachdem sich die Abwanderungen in die alten Bundesländer in den Jahren 1994 bis 1996 auf einem negativen Saldo von landesweit pro Jahr 5.000 bis 6.000 Personen eingependelt hatten, waren sie bis 2001 (15.800 Personen) wieder deutlich angestiegen. Seitdem nahmen die Verluste langsam, aber stetig ab (auf 1.000 Personen in 2013). In den beiden Jahren 2014 und 2015 gab es mit 400 bzw. 900 Personen sogar eine leicht positive Wanderungsbilanz gegenüber den alten Bundesländern. In den Jahren 2017 bis 2019 stiegen die Wanderungsgewinne im Mittel auf 1.300 Personen p.a. an. Nur in 2016 gab es mit rund 900 Personen einen negativen Wanderungssaldo, vermutlich infolge der Verteilung von Flüchtlingen aus der Einrichtung des Bundes in Eisenhüttenstadt auf die alten Bundesländer. Rückwanderungen aus den alten Bundesländern weisen erhebliche regionale Unterschiede aus und dürfen nicht überbewertet werden. Zu den neuen Bundesländern (ohne Berlin) liegen die Wanderungsverluste in den letzten zehn Jahren im Mittel bei rund 1.200 Personen.

Positive Wanderungsbilanzen haben die Altersgruppen unter 18 Jahre, 30 bis unter 50 Jahre, 50 bis unter 65 Jahre und 65 Jahre und älter. Bei Personen im Ausbildungs- und im jüngeren Erwerbsalter (18 bis unter 30 Jahre) sind die Wanderungsbilanzen negativ. Ausnahme sind nur die Jahre 2014, 2019 und v. a.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

das Jahr 2015 mit den hohen Wanderungsgewinnen gegenüber dem Ausland. In der Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen traten z. B. in den Jahren 2009 bis 2013 Wanderungsverluste für das Land Brandenburg insgesamt auf, die aber von fast 10.000 Personen in 2009 auf 3.500 Personen in 2013 immer geringer ausfielen. In dieser Altersgruppe gingen die Wanderungsverluste der Frauen etwas stärker zurück als bei den Männern. Das Jahr 2015 wurde deutlich durch die hohen Anteile der jüngeren Personen an den Migranten insgesamt geprägt (vgl. Abbildung 2). Ab dem Jahr 2017 sind die Wanderungssalden in dieser Altersgruppe vergleichsweise marginal.

Abb. 2 Wanderungssaldo 18- bis unter 30-Jährige (in Personen)

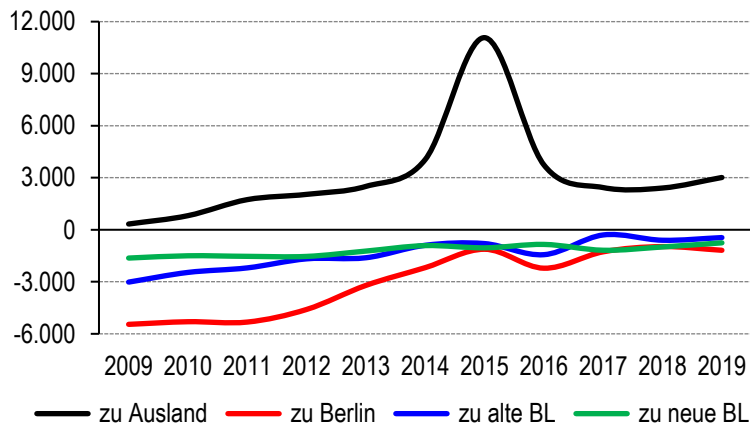


Quelle: Daten AfS Berlin-Brandenburg

Diese Altersgruppe wird zugleich sehr stark durch Wanderungsfälle gegenüber dem Ausland (positive Salden infolge der Migration von Flüchtlingen) **und** gegenüber Berlin (negative Salden mit abnehmender Tendenz) beeinflusst. Die Attraktivität der Bundeshauptstadt für junge Menschen wirkt sich hier wohl besonders aus. Von 1991 bis 2017 zogen im Mittel jährlich 5.100 Personen im Alter 18 bis unter 30 Jahre aus dem Umland nach Berlin. Bei einem großen Teil dieser Personen dürfte es sich um ehemals im Zusammenhang mit der Suburbanisierung aus Berlin mit ihren Eltern zugezogene Kinder handeln, die nunmehr in das haushaltsbildende und junge Erwerbsalter eingetreten sind. Aus dem Weiteren Metropolitanraum zogen von 1991 bis 2017 im Mittel 4.000 Personen im Alter 18 bis unter 30 Jahre nach Berlin. Ab 2018 liegen Daten aufgrund veränderter Datenschutzregelungen nicht mehr vor. Eine deutliche Abkehr des Trends der letzten Jahre wird vor allem beim Berliner Umland nicht vermutet. Beim Weiteren Metropolitanraum hat sich die Zahl der Fortzüge in dieser Altersgruppe auf rund 3.500 bis 4.000 Personen seit 2014 bis 2017 leicht verringert.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Abb. 3 Wanderungssaldo 18- bis unter 30-Jährige nach Wanderungsrichtungen (in Personen)



Quelle: Daten AfS Berlin-Brandenburg

Die Wanderungen dieser Altersgruppe zu den anderen Bundesländern in den letzten Jahren sind vergleichsweise stabil, jedoch im Saldo leicht negativ (vgl. Abbildung 3).

Der Einwohnerrückgang im Weiteren Metropolenraum betraf in den 1990er Jahren besonders größere Städte. Dort wurden die Geburtendefizite zusätzlich durch Wanderungsverluste verstärkt. Wanderungsziele waren das jeweilige Umland (Suburbanisierung mit Abschwächung nach 1998, teilweise Wanderungsgewinne in den letzten Jahren aus anderen Brandenburger Gemeinden), häufiger aber die alten Bundesländer und teilweise auch Berlin. Die Gründe für Fernwanderungen waren v. a. fehlende Arbeits- und Ausbildungsplätze und Unterschiede im Einkommensniveau zwischen West und Ost. In der Gegenwart haben größere Städte und Gemeinden ab 5.000 Einwohner im Weiteren Metropolenraum eine vergleichsweise günstigere Bevölkerungsentwicklung, da sich ihre Arbeitsmarkt- und Ausbildungssituation verbessert hat. Zudem erzielen viele dieser Kommunen gewisse Wanderungsgewinne gegenüber angrenzenden Gemeinden, da sie insbesondere für ältere, wenig mobile Menschen eine relativ gute Betreuungs- und Versorgungssituation aufweisen. In Summe der Gemeinden im Berliner Umland sind Wanderungsgewinne auch weiterhin zu erwarten. Sie werden voraussichtlich ausreichend sein, um die erwarteten Geburtendefizite auszugleichen. Schon jetzt haben nur wenige Gemeinden mehr Geburten als Sterbefälle, die nur für die Landeshauptstadt Potsdam und mit Abstrichen für die Gemeinden Schönefeld und Dallgow-Döberitz nennenswert sind.

Die in der letzten Bevölkerungsvorausschätzung (Basisjahr 2016) angenommenen Wanderungssalden wurden für die Jahre 2017 und 2018 mit geringeren Abweichungen auf der Landesebene bestätigt. Für das Jahr 2019 lagen die Wanderungen im Ist über den in der letzten Schätzung angenommenen Werten. Das betraf vor allem die Zuzüge als auch die Fortzüge. Mit rund 6.400 Personen lag der Wanderungsgewinn über den erwarteten Werten. Ursache waren höhere Zuzüge gegenüber dem Ausland und die nicht erwartete geringere Anzahl der Fortzüge nach Berlin. Die Entwicklung der Wanderungsströme insbesondere bei Asylsuchenden ist weiterhin sehr schwer als Wanderungsannahme für das Land abzuschätzen. Umso problematischer trifft dies für kleinräumige Schätzungen auf der Ebene der Ämter und amtsfreien Gemeinden zu.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Die nach Durchführung der Bevölkerungsvorausschätzung verfügbaren ersten Angaben zur Wanderungsstatistik bestätigen weitgehend die getroffenen Annahmen zum Wanderungssaldo des Jahres 2020. Die Bevölkerung könnte durch das derzeitige Wanderungsgeschehen auch bei altersstrukturell bedingter rückläufiger Zahl der Geburten möglicherweise -auch wenn nicht überall- etwas langsamer altern, als bisher angenommen.

4. Annahmen der Bevölkerungsvorausberechnung und Bevölkerungsvorausschätzung

Die **demografischen Rahmenbedingungen** im Land Brandenburg spiegeln sich in den **Ende 2020 getroffenen Annahmen** der gemeinsamen Bevölkerungsvorausberechnung des LBV Brandenburg und des AfS Berlin-Brandenburg wider und wurden für die Ämterschätzung abgeleitet.

Sie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Gegenwärtig und auch künftig nicht für die natürliche Reproduktion ausreichende Geburtenrate; angenommen wird die Beibehaltung des leicht über dem Niveau der alten Länder liegenden Geburtenniveaus des Landes Brandenburg (im Durchschnitt 1,6 Kinder pro Frau für alle Vorausberechnungsjahre).
- Der bestehende Trend zur höheren Lebenserwartung setzt sich in allen Altersjahrgängen fort; in etwa wird eine Angleichung an die Werte der 14. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes angenommen (Anstieg der Lebenserwartung bei neugeborenen Jungen um gut 1,3 Jahre und um knapp 0,5 Jahre bei Mädchen im Zeitraum bis 2030).
- Im Vergleich zur vorangegangenen Vorausberechnung ein gleiches Geburtenniveau, was im Zusammenspiel mit höheren angenommenen Wanderungsgewinnen voraussichtlich zu etwas mehr Geburten bis zum Jahr 2030 führen wird.
- Die natürliche Entwicklung verläuft auch künftig deutlich negativ, da der Ersatz der Elterngeneration nur zu etwa drei Viertel gewährleistet ist (-212.200 Personen natürlicher Saldo im Zeitraum 2020 bis 2030).
- Der bislang starke Wanderungsgewinn gegenüber Berlin wird künftig wahrscheinlich bis zum Ende des Vorausschätzungszeitraumes in etwa auf dem Niveau der Jahre 2018/2019 verharren und mehrheitlich dem Berliner Umland zugutekommen.
- Die Wanderungsbilanz gegenüber den alten Bundesländern wird als in etwa ausgeglichen mit rund 300 Personen p.a., gegenüber den neuen Bundesländern mit im Mittel -1.500 Personen p.a. angenommen.
- Die Wanderung gegenüber dem Ausland insgesamt bleibt langfristig positiv, bringt wahrscheinlich aber geringere Wanderungsgewinne als Brandenburg gegenüber Berlin erzielt.
- Die Zuzüge in das Land Brandenburg werden auch künftig die Fortzüge übertreffen (positiver Wanderungssaldo von 229.500 Personen im Zeitraum 2020 bis 2030 angenommen). Ursächlich für die positive Wanderungsbilanz des Landes Brandenburgs sind primär angenommene Suburba-

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

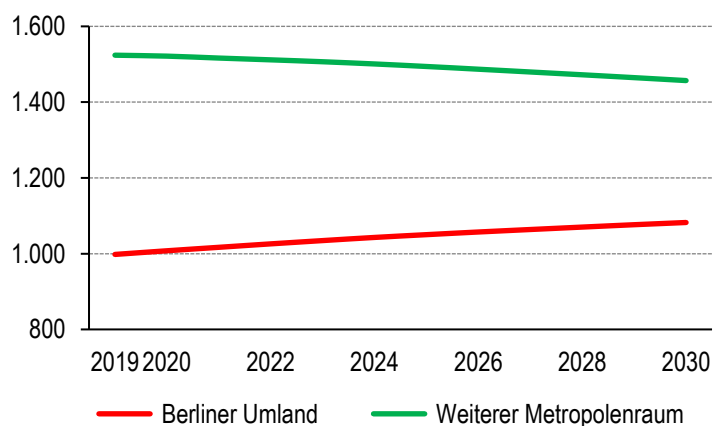
nisierungsgewinne gegenüber Berlin, wovon das Berliner Umland und im Weiteren Metropolitanraum vorwiegend Gemeinden am Rand des Umlandes profitieren, sowie Gewinne gegenüber dem Ausland generell und im Zusammenhang mit Asylbewerbern. Die derzeitigen Wanderungsgewinne für den Weiteren Metropolitanraum werden zumindest in den Anfangsjahren fortbestehen und sich bis zum Jahr 2030 wieder leicht abschwächen. Nicht alle Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden außerhalb des Berliner Umlandes werden voraussichtlich das derzeitige Wanderungsniveau beibehalten können, einige werden in Richtung ausgeglichener Saldo tendieren, einige meist geringere Wanderungsverluste haben.

- Eine Variantenrechnung mit veränderten Wanderungsvolumen wie bei der Landesvorausberechnung vorgenommen, ist aufgrund der Kleinräumigkeit der Ämterstruktur, der nur schwer absehbaren weiteren Suburbanisierung von Berlin sowie der Unsicherheit bei der Entwicklung der Zuwanderung von Asylbewerbern und deren Verteilung auf die Kommunen nicht praktikabel. Die Varianten auf kreislicher Basis können als Korridor (vgl. Abschnitt 1 Einführung) einer möglichen künftigen Entwicklung genutzt werden.

5. Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahr 2030 auf der Landesebene

Im Zusammenhang mit dem langsam abklingenden Asylbewerberzustrom auf das Niveau von vor August 2014 und anhaltenden Wanderungsgewinnen gegenüber Berlin wird es bis Mitte der 2020er Jahre zu einem weiteren Bevölkerungsanstieg kommen. Danach setzt ein allmählicher leichter Bevölkerungsrückgang im Land Brandenburg ein und wird sich vorübergehend fortsetzen. Gegenüber 2019 nimmt die Bevölkerungszahl bis 2030 um 17.300 Personen (0,7 %) zu. Der Zuwachs resultiert ausschließlich aus Wanderungsgewinnen, die die negative natürliche Entwicklung kompensieren. Das Geburtendefizit beträgt bis 2030 voraussichtlich etwa 212.200 Personen, davon im Berliner Umland 61.700 Personen sowie rund 150.400 Personen im Weiteren Metropolitanraum. Im Berliner Umland wird ein Bevölkerungszuwachs von 84.300 Personen, im Weiteren Metropolitanraum ein Rückgang um 66.900 Personen erwartet.

Abb. 4 Bevölkerungsentwicklung in den Brandenburger Teilräumen (in 1.000 Personen)



Quelle: Daten AfS Berlin-Brandenburg

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Die Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter wird im Land Brandenburg künftig rückläufig sein. Die aktuelle gemeinsame Vorausberechnung des LBV Brandenburg und des AfS Berlin-Brandenburg mit Basis 2019 geht bis zum Jahre 2030 zwar von einem Anstieg der Frauen von 18 bis unter 30 Jahre um etwa 20.500 Personen (20 %) aus. Dies ist eine Auswirkung der seit Mitte der 1990er Jahre wieder leicht steigenden Geburtenzahlen und betrifft die jüngsten Personen dieser Altersgruppe. In der Altersgruppe von 30 bis unter 40 Jahren, die mittlerweile einen höheren Anteil am Geburtenniveau hat, wird jedoch ein Rückgang um 41.900 Frauen (-27 %) erwartet. Die Geburtenzahlen werden demnach vorläufig im Land Brandenburg nicht ansteigen können. Das trifft auch auf das Berliner Umland zu, wenngleich nicht ganz so stark wie im Weiteren Metropolenraum.

Mit dem Bevölkerungsrückgang geht eine weitere landesweite Alterung der Bevölkerung einher. Rückläufige Kinderzahlen infolge sinkender Zahlen potenzieller Mütter und ein starker Zuwachs an älteren Personen führen zu einem deutlichen Anstieg des Durchschnittsalters in Brandenburg. Das Durchschnittsalter steigt um 0,9 auf 48,0 Jahre im Vorausberechnungszeitraum an. Im Jahr 2030 wird bereits knapp ein Drittel der Bevölkerung 65 Jahre und älter sein. Dieser Trend der Alterung der Bevölkerung trifft auch für das Berliner Umland zu, jedoch in etwas geringerem Maße als im Weiteren Metropolenraum. Der Überalterungsprozess dürfte in den darauffolgenden Jahren in den Landesteilen kaum noch weiter voranschreiten, das Durchschnittsalter wird aber noch leicht ansteigen.

Während die Zahl unter 15-jähriger Personen bis 2030 um 4.600 Personen (1,4 %) abnimmt, nehmen gleichzeitig die Personen ab 65 Jahre um rund 132.600 Personen (21,1 %) zu. Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter hingegen nimmt um 110.700 Personen (7,1 %) ab.

Das Verhältnis der Personen ab 65 Jahre zu denen im Alter von 20 bis unter 65 Jahre (Altenquotient) wird von etwa 43,1 im Jahre 2019 auf 57,5 im Jahre 2030 ansteigen. Die Bevölkerung ist in allen Kreisen einschließlich deren Teilräume so strukturiert (Wert Billeter-Maß negativ, siehe „Begriffliche Erläuterungen“), dass sie künftig altern wird. Anders gesagt, die Bevölkerungszahl der 50-Jährigen und älter ist in allen Teilräumen der Kreise höher als die Zahl der Kinder bis unter 15 Jahre. Dies trifft auch für die Landeshauptstadt Potsdam zu.

Aufgrund des deformierten Altersaufbaues ist auch nach dem Jahr 2030 in einigen Landesteilen mit einem weiteren Bevölkerungsrückgang und einer weiteren Fortsetzung der Alterungstendenzen zu rechnen. Die Zahl der Sterbefälle zu den Geburten liegt künftig im Mittel bei 2:1 p.a. und könnte nur durch durchschnittliche Wanderungsgewinne von über 20.000 Personen p.a. kompensiert werden. Um den Bevölkerungsrückgang zumindest abzumildern, sind einerseits weitere Verbesserungen in der Familienpolitik nötig, um eine spürbare Erhöhung des Geburtenniveaus zu erreichen und wenn andererseits zusätzlich höhere Wanderungsgewinne eintreten. Dies setzt aber u. a. eine weitere Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der ökonomischen Situation sowie einen gesellschaftlichen Wertewandel voraus. Selbst bei einer deutlich erhöhten Geburtenrate, die über dem Niveau der einfachen natürlichen Reproduktion der Bevölkerung liegt, kann der Prozess der Bevölkerungsabnahme und Überalte-

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

nung aber lediglich abgemildert werden. Aus demografischer Sicht wäre eine Erhöhung des Geburtenniveaus auf eine stabile Größe in der Nähe der einfachen Reproduktion auch für nachfolgende Generationen langfristig sinnvoll, ist in der Realität aber nicht zu erwarten. Bei noch stärkeren Wanderungsgewinnen gegenüber Berlin würden die Anforderungen an die Infrastruktur und das Pendlerverhalten noch stärker auch über das Berliner Umland hinaus ansteigen.

6. Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzung

Die in der gemeinsamen Vorausberechnung des LBV Brandenburg mit dem AfS Berlin-Brandenburg dargestellten und seit längerem bekannten künftigen demografischen Entwicklungen spiegeln sich auch auf der Ebene der Schätzung für die Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden wider. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass aufgrund der hier betrachteten kleinen Raumeinheiten mit meist geringen Einwohnerzahlen, die **Vorausschätzung mit erheblich größeren Unsicherheiten behaftet** ist (siehe auch Hinweise zur methodischen Vorgehensweise in Kapitel 2).

Die Tendenzen der künftigen Bevölkerungsentwicklung der Ämter/amtsfreien Gemeinden haben sich gegenüber der vorangegangenen Schätzung im Wesentlichen nicht geändert, jedoch gibt es z. T. erhebliche Abweichungen bei den absoluten Ergebnissen infolge präziserer Annahmen im Zusammenhang mit der Ist-Entwicklung der letzten Jahre.

Bei der vorliegenden Bevölkerungsvorausschätzung mit dem Zeithorizont bis zum Jahr 2030 sind die zu erwartenden Ergebnisse unter folgenden Aspekten zu werten. Die natürliche Entwicklung der letzten Jahre verlief in etwa wie bislang angenommen und lässt unter der Berücksichtigung der Besonderheiten der Jahre 2015/2016 mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit künftig auf das angenommene gleichbleibende Geburtenniveau schließen. Die Ergebnisse der aktuellen räumlichen Entwicklung führten zu einer Präzisierung der Annahmen gegenüber der vorangegangenen Bevölkerungsvorausschätzung. Die für den vergleichbaren Gesamtzeitraum der letzten und der aktuellen Schätzung angenommene Gesamtwanderung wurde dahingehend neu bewertet, dass ein erhöhter Wanderungsgewinn angenommen wurde. Die daraus resultierenden Struktureffekte führen zusammen mit dem prognostizierten etwas geringeren Geburtendefizit zu einer gegenüber der letzten Schätzung höheren Einwohnerzahl. Ob die allein schon unter demografischen Aspekten derzeitige Entwicklungsdynamik in dem prognostizierten Maße anhält oder abweicht, ist jedoch ungewiss. Deshalb wurden in den **nicht kleinräumig untersetzten Vorausberechnungsvarianten für das Land Brandenburg** abweichende Annahmen zu den Wanderungen gesetzt. Sie führen zu dem Ergebnis, dass die Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2030 statt mit 2,539 Mio. Personen in der **mittleren Variante** dann negativer oder positiver ausfallen würde (Bevölkerungsrückgang auf 2,475 Mio. Personen in der **unteren** bzw. eine ansteigende Bevölkerungszahl auf 2,606 Mio. Personen in der **oberen Variante**). In den folgenden Ausführungen und im Tabellenteil beziehen sich die Angaben jedoch stets auf die oben genannte mittlere Variante der Bevölkerungsvorausberechnung.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Wie in der vorangegangenen Vorausschätzung wurde die Rechnung mit den Ergebnissen der Fortschreibung auf der Basis des Zensus vorgenommen. Ein Vergleich mit der letzten Schätzung ist unter der veränderten demografischen Situation seit Herbst 2014 trotz weitgehend richtig beschriebener Trends der künftigen Bevölkerungsentwicklung (vgl. Kapitel 1) nur eingeschränkt möglich. Durch die Zensuskorrekturen 2011 trifft das umso mehr auf weiter davorliegende Schätzungen zu.

6.1 Quantitative Bevölkerungsentwicklung

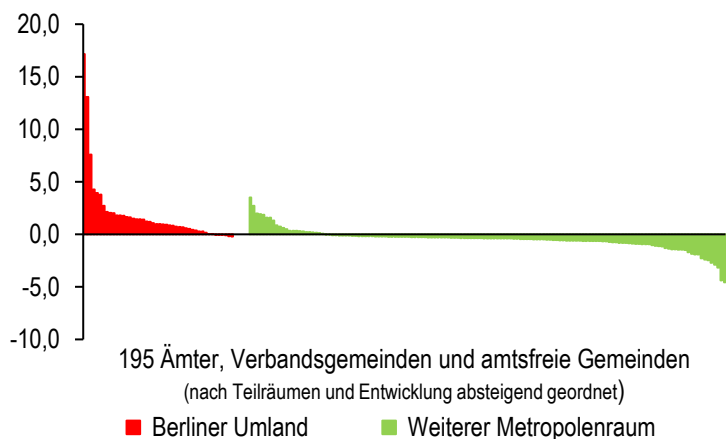
Die Herausforderungen des demografischen Wandels sind im Land Brandenburg besonders vielgestaltig, da die Veränderungen räumlich sehr differenziert ablaufen. Von den 195 Ämtern, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden wird **nur für 63** – davon 40 im Berliner Umland - **eine positive Bevölkerungsentwicklung** bis zum Jahr 2030, d. h. ein höherer Bevölkerungsstand als im Jahr 2019 erwartet. Während im Berliner Umland für die meisten amtsfreien Gemeinden auch langfristig höhere Bevölkerungsstände wahrscheinlich sind, trifft dies im Weiteren Metropolitanraum vorwiegend auf amtsfreie Gemeinden und Ämter zu, die direkt an das Berliner Umland angrenzen und verkehrsgünstig zur Bundeshauptstadt gelegen sind (siehe Anlagen 2, 3 und 8). Im Landkreis Oder-Spree begünstigt zudem die Errichtung eines großen Automobilstandorts die Zuwanderung und Bevölkerungsentwicklung, wobei hier nur die erste Ausbaustufe Eingang in die Wanderungsannahmen fand.

Eine rückläufige Bevölkerungsentwicklung wird für den Weiteren Metropolitanraum eintreten, die aber voraussichtlich moderater ausfallen wird als in zurückliegenden Vorausschätzungen angenommen. An das Berliner Umland angrenzende und/oder verkehrsgünstig gelegene amtsfreie Gemeinden, wie beispielsweise die Städte Zossen, Nauen, Beelitz, Eberswalde, Fürstenwalde/Spree, die Gemeinde Bestensee oder die Ämter Spreenhagen und Scharmützelsee können eine steigende Bevölkerungszahl von mehr als 1.000 Personen erwarten. Für 31 Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden im Weiteren Metropolitanraum, darunter zwölf mit im Basisjahr 2019 über 10.000 Einwohnern, bedeutet das bis 2030 einen Rückgang der Einwohnerzahl von 10 % und mehr. Weitere 60 Ämter und amtsfreie Gemeinden nehmen um 5 % bis unter 10 % ab (vgl. Anlage 8). Für die künftige räumliche Bevölkerungsentwicklung könnte man von „drei demografischen Ringen“ sprechen (vgl. Anlage 2, Blatt 2).

Während mit 40 die überwiegende Zahl der amtsfreien Gemeinden im Berliner Umland bis 2030 einen Zuwachs an Bevölkerung erwarten kann, ist im Weiteren Metropolitanraum für 122 der 145 berechneten Einheiten überwiegend ein Bevölkerungsrückgang absehbar.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Abb. 5 Bevölkerungsentwicklung in den Ämtern und amtsfreien Gemeinden 2030 zu 2016
(in 1.000 Personen)



Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV Brandenburg

Bei der Bewertung der Genauigkeit der vorausgeschätzten Bevölkerungsentwicklung ist zu berücksichtigen, dass es zwangsläufig zu Abweichungen gegenüber der realen Entwicklung kommen wird, wenn noch nicht absehbare neue Trends einsetzen oder bereits aufgezeigte Entwicklungen aufgrund von Gegensteuerung abgemildert oder gar nivelliert werden.

Für die Landeshauptstadt Potsdam wird ein überdurchschnittliches und das zugleich höchste absolute Bevölkerungswachstum erwartet. Eine Einwohnerzahl von 197.500 Personen im Jahr 2030 könnte eintreten. Dies bedeutet auch eine sehr hohe Herausforderung für die Entwicklung der Infrastruktur. Für die Einschätzung der künftigen Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Stadt Cottbus wurde bei den Annahmen auf Grundlage der Analysen nicht von einer negativen Wanderungsentwicklung ausgegangen. Aus derzeitiger Sicht kann nur bei Eintreffen der „oberen Variante“ der Status einer Großstadt (100.000 Einwohner) im Zusammenhang mit der Gestaltung des Strukturwandels in der Lausitz wieder erreicht werden.

Hatten 2019 nur 25 amtsfreie Gemeinden und 15 Ämter **weniger als 5.000 Einwohner**, wird - nach jetzigem administrativen Zuschnitt - in 2030 für weitere fünf Ämter mit einem Unterschreiten dieser Einwohnergröße gerechnet. Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sieht hingegen vor, dass jedes Amt nicht weniger als 5.000 Einwohner haben soll. Insgesamt **115 Verwaltungseinheiten** (knapp 60 % der derzeit 195 Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden) werden **im Jahr 2030** nach der vorliegenden Schätzung **weniger als 10.000 Einwohner** haben. Mit knapp 2.400 Einwohnern am Ende des Vorausschätzungszeitraumes wird die Gemeinde Uckerland die kleinste amtsfreie Gemeinde im Weiteren Metropolitanraum und mit rund 4.800 Einwohnern Seddiner See die nach der Einwohnerzahl kleinste amtsfreie Gemeinde im Berliner Umland (vgl. Anlage 3) sein.

Im Jahr 2030 werden weiterhin 28 amtsfreie Gemeinden den Schwellenwert von 20.000 Einwohnern überschreiten und damit den statistischen Status einer Mittel- oder Großstadt haben (vgl. obere Abbildung Anlage 7). Im Berliner Umland wird die Gemeinde Schönefeld, im Weiteren Metropolitanraum werden

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

die Städte Zossen und Nauen voraussichtlich diesen Schwellenwert überschreiten. Die Berliner Umlandgemeinde Kleinmachnow und im Weiteren Metropolenraum die Städte Spremberg sowie Eisenhüttenstadt werden hingegen bei Eintreffen der Annahmen unter 20.000 Einwohner fallen. Die **Durchschnittseinwohnerzahl** der Ämter verringert sich, wenn die bestehenden administrativen Grenzen beibehalten werden, bis zum Jahr 2030 gegenüber 2019 um rund 250 auf rund 6.550 Personen. Die durchschnittliche amtsfreie Gemeinde wird im gleichen Zeitraum um gut 200 auf 15.300 Personen anwachsen.

Zu den bisher 35 Ämtern, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden mit einer **Bevölkerungsdichte** (vgl. untere Abbildung Anlage 7) von unter 25 EW/km² kommen bis 2030 weitere fünf hinzu. Insgesamt 114 Raumeinheiten (gleich 58 % aller Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden) liegen dann unter dem Mittelwert des Landes Brandenburg von 86 EW/km². Im Jahr 2019 lagen 113 (gleich 58 %) unter dem Landesdurchschnitt von 85 EW/km². Die Abnahme der Bevölkerungsdichte wird sich dabei im Weiteren Metropolraum bei 122 von 145 Ämtern/Verbandsgemeinden/amtsfreien Gemeinden vollziehen. Im Berliner Umland nimmt die Bevölkerungsdichte bei 40 amtsfreien Gemeinden voraussichtlich zu.

Für alle Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden wird - mit einer Ausnahme - für den Zeitraum bis 2030 mit einer insgesamt negativen **natürlichen Bevölkerungsentwicklung** gerechnet; die Zahl der Sterbefälle wird also überall höher als die Zahl der Geborenen sein. Nur sieben Raumeinheiten haben bis 2030 mit einem Geburtendefizit von weniger als 250 Personen zu rechnen. Auch die Landeshauptstadt Potsdam wird im jährlichen Mittel etwa 295 mehr Sterbefälle als Geburten haben. Für die Gemeinde Schönefeld wird hingegen ein mittlerer positiver Saldo von 119 Personen erwartet.

Bei der **räumlichen Entwicklung** wird für 176 der 195 Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden ein positiver Wanderungssaldo erwartet. Für 63 Raumeinheiten (mit 40 überwiegend im Berliner Umland) reicht dieser Wanderungssaldo aus, um die natürlichen Verluste zu kompensieren. Für weitere vier amtsfreie Gemeinden wird ein weitgehend ausgeglichener Wanderungssaldo angenommen.

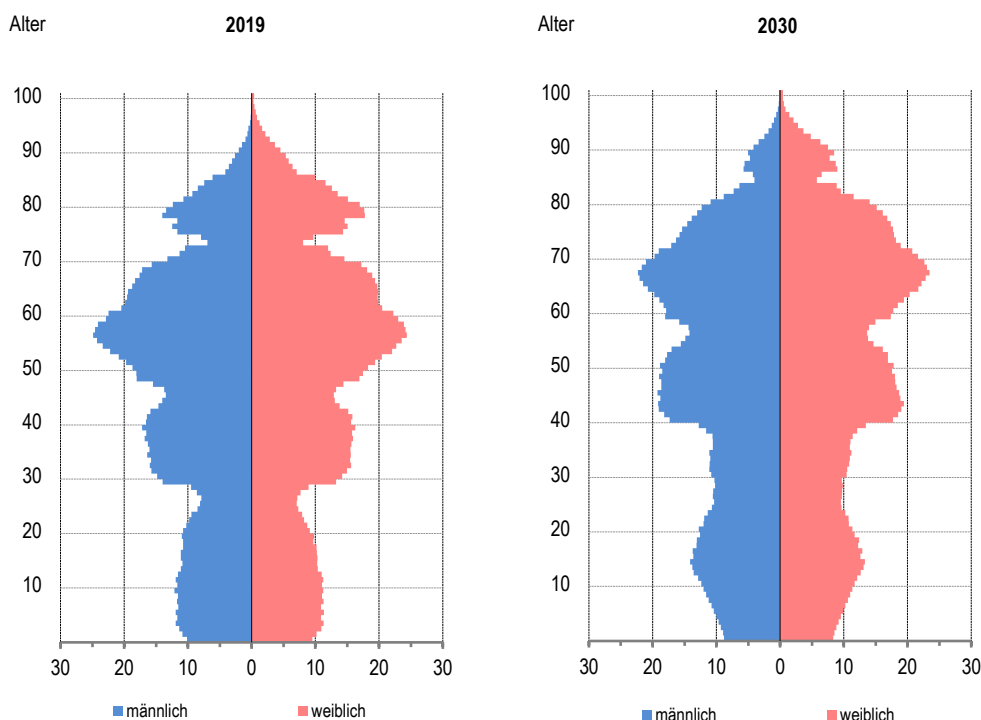
Der Trend des Bevölkerungsrückganges wird anfangs im Weiteren Metropolenraum etwas geringfügiger ausfallen als in den übrigen Jahren des Vorausschätzungszeitraums. Die erwartete Wanderungsentwicklung spiegelt sich hier wider, ist aber zugleich ein Unsicherheitsfaktor. Im Berliner Umland insgesamt kommt es bis Mitte der 2020er Jahre zu einer langsamen Abnahme des Bevölkerungszuwachses, danach wird der jährliche Zuwachs konstant bleiben. Die Millionengrenze (hier „ämterscharf“, d.h. ohne Gemeinde Gosen-Neu Zittau) wurde im April 2020 erreicht. Der Bevölkerungsanteil am Land wird etwa zum Ende des berechneten Zeitraumes 43 % betragen (2019 noch 40 %).

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

6.2 Veränderung der Altersstruktur

In der **Altersstruktur** der Bevölkerung sind weiterhin tiefgreifende Veränderungen im Land Brandenburg zu erwarten. Der Trend zur Alterung (vgl. Abbildung 6) bleibt aber dennoch bestehen.

Abb. 6 Altersaufbau der Bevölkerung Land Brandenburg (in 1.000 Personen)



Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV Brandenburg auf Basis Daten AFS Berlin-Brandenburg

Diese Veränderungen betreffen alle Ämter und amtsfreien Gemeinden, jedoch in unterschiedlicher Ausprägung (Anlagen 4 bis 6). Die veränderten und früher so nicht erwarteten Wanderungsstrukturen und die angenommenen Wanderungsgewinne wirken sich gemeinsam mit gleichbleibender Geburtenrate günstig auf die künftigen Bevölkerungsstrukturen aus. Die Alterung der Gesellschaft vollzieht sich damit etwas weniger dramatisch als in früheren Vorausschätzungen erwartet wurde.

Während sich im Landesdurchschnitt die **Anzahl** der Personen im **Kindesalter** (bis unter 15 Jahre) im Vorausschätzungszeitraum bei Eintreffen der Annahmen der Vorausberechnung um 1,4 % verringert, wird bei vier amtsfreien Gemeinden der Rückgang mindestens ein Viertel betragen (vgl. Anlage 4). Bei 42 Ämtern/amtsfreien Gemeinden wird die Zahl der Personen im Kindesalter auch im Jahr 2030 deutlich (Anstieg größer 5 %) und bei 21 Ämtern und amtsfreien Gemeinden geringfügig bis leicht höher (bis 5 %) liegen als im Jahr 2019. Diese Entwicklung muss im Zusammenhang mit dem Anstieg der Gesamtbevölkerung bzw. mit den Struktureffekten infolge der Wanderungen gesehen werden. Verändern sich die Wanderungsstrukturen und/oder die Zahl der Zuzüge trifft nicht wie angenommen ein, wird die Zahl der

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Kinder im Jahr 2030 geringer ausfallen. Auch ein mögliches Absinken des Geburtenniveaus führt zu weniger Personen in dieser Altersgruppe. Größte Unsicherheiten bei der Entwicklung der Kinderzahlen sind in Gemeinden mit Einrichtungen für Flüchtlinge/Asylbewerber zu erwarten.

Der **Anteil** der Kinder und Jugendlichen **unter 15 Jahren** an der Gesamtbevölkerung wird bei über einem Viertel der Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden um 1 bis fast 3 Prozentpunkte zurückgehen. In 31 Ämtern und amtsfreien Gemeinden kann mit einem leicht ansteigenden Anteil (um 1,0 bis maximal 2,8 Prozentpunkte) gerechnet werden. Insgesamt 110 Ämter und amtsfreie Gemeinden werden einen weitgehend stabilen Anteil an der Gesamtbevölkerung haben. Die Veränderung liegt hier zwischen -1,0 und +1,0 Prozentpunkten. Im **Landesdurchschnitt** bleibt der Kinderanteil an der Gesamtbevölkerung bei rund 13 % stabil, er sinkt bis 2030 nur leicht um 0,3 Prozentpunkte ab. Höher als 17 % (Schönefeld, Ahrensfelde und Oberkrämer) wird der Anteil der Personen im Kindesalter an der Gesamtbevölkerung im Jahr 2030 jedoch in keinem Landesteil liegen. Im Jahr 2019 betrug der höchste Anteil noch 17 % (Dallgow-Döberitz und Michendorf).

Die Bevölkerung im **erwerbsfähigen Alter** (15 bis unter 65 Jahre) wird in 168 der 195 Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden abnehmen (vgl. Anlage 5). Darunter befinden sich 20 mit einem Rückgang um ein Viertel und mehr. Für ein Amt (Lenzen-Elbtalau) bedeutet dies, dass die Altersgruppe der Erwerbspersonen bis 2030 sogar um ein Drittel abnimmt. Waren 2019 in 13 der Ämter/amtsfreien Gemeinden mindestens zwei von drei Einwohnern im erwerbsfähigen Alter, trifft dies im Jahr 2030 nur auf eine amtsfreie Gemeinde zu (69 % in Schönefeld) und der geringste Anteil wird 45 % (Lychen) betragen. Die älteren Jahrgänge (40 bis unter 65 Jahre) in dieser Bevölkerungsgruppe werden einen hohen Anteil ausmachen, da es sich um die stärker besetzte Hälfte der Geburtsjahrgänge vor dem „Wendeknick“ 1990 handelt. Der **Anteil** an der Gesamtbevölkerung wird sich in allen Landesteilen um bis zu 5 Prozentpunkte (darunter im Berliner Umland um 3,2 % und im Weiteren Metropolenraum um 6,1 %) verringern. Im **Landesdurchschnitt** sinkt der Anteil des erwerbsfähigen Alters (15 bis unter 65 Jahre) an der Gesamtbevölkerung bis zum Jahr 2030 von 62 % auf 57 %.

Die Bevölkerung im **Rententalter** (65 Jahre und älter) wird die größten zahlenmäßigen Veränderungen in den nächsten Jahren aufweisen (vgl. Anlage 6). Im Berliner Umland wird die vor allem seit Mitte der 1990er Jahre auftretende Wohnsuburbanisierung bis zum Jahr 2030 die höchsten Bevölkerungszuwächse im Rententalter bewirken. Der Anstieg um 27 % ist gegenüber dem Weiteren Metropolenraum mit 18 %, bei einem Landesmittel von 21 % deutlich höher. Sieben amtsfreie Gemeinden im Berliner Umland werden über 50 % mehr Senioren haben als im Jahr 2019. Im Weiteren Metropolenraum trifft das auf keine berechnete Gebietseinheit zu. Bei weiteren 30 Ämtern und amtsfreien Gemeinden, davon 14 im Berliner Umland, wird sich die Zahl der über 65-Jährigen um mindestens ein Drittel erhöhen. Insgesamt 107 Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden werden weniger als 25 % Zuwachs im Rententalter haben. Einzig in Wittenberge, Lübbenau/Spreewald und Eisenhüttenstadt wird es nach den Ergebnissen dieser Schätzung keinen Anstieg der Bevölkerung in dieser Altersgruppe geben. Jedoch ist hier schon derzeit der Altersdurchschnitt (Wittenberge z.B. 51,9 Jahre, in 2030 dann 50,8 Jahre) sehr hoch.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

Schon jetzt haben 117 Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden im Landesmaßstab hohe **Anteile** älterer Einwohner. Hier ist mindestens jeder vierte Einwohner 65 Jahre und älter. Im Berliner Umland trifft das auf die Stadt Erkner (30 % Anteil im Jahr 2019) und weitere zehn amtsfreie Gemeinden (25 % bis 27 %) zu, im Weiteren Metropolenraum auf fast drei Viertel der Raumeinheiten. Ein Unsicherheitsfaktor für die Bevölkerungsvorausschätzung der Ämter/amtsfreien Gemeinden ist aber die künftige Entwicklung der Zahl und der Standorte von Alten- und Pflegeheimen, die oft überörtliche Versorgungsfunktion besitzen. Inwieweit Berliner künftig einen „Altersruhesitz“ im Land Brandenburg anstreben bzw. die Mietpreisentwicklung der Bundeshauptstadt eine Wohnsitzverlegung beeinflusst, ist schwer zu beziffern, wird aber tendenziell als wahrscheinlich betrachtet.

Im **Landesmittel** waren 2019 noch 25 % der Bevölkerung im Alter ab 65 Jahre, im Jahre 2030 werden es im Mittel schon 30 % sein. Kleinräumig gesehen liegt künftig nur die amtsfreie Gemeinde Schönefeld mit 13 % deutlich unter dem Wert von 20 %. In acht Ämtern und amtsfreien Gemeinden könnte der Anteil der Senioren an der Gesamtbevölkerung bei 40 % und mehr liegen. In der Gemeinde Lychen wird im Jahr 2030 mit 44 % der höchste Anteil der Personen im Rentenalter an der Gesamtbevölkerung erwartet. In Ämtern und amtsfreien Gemeinden wie z.B. Dahme/Mark ist die Zahl bzw. die Plätze der vorhandenen Einrichtungen für ältere Bürger z.B. im Vergleich mit anderen überdurchschnittlich hoch. Städte und Gemeinden mit diesen Einrichtungen werden auch künftig besonders hohe Anteile älterer Bevölkerung aufweisen.

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

7. Fazit

Das Land wird:

1. Weiter demografisch **eng mit Berlin verflochten** sein.
2. **Wieder etwas „mehr“** (bis 2030 Anstieg um ca. 17.300 Personen bzw. + 0,7 % bezogen auf das Jahr 2019). Dies wird jedoch nicht anhaltend und nicht für alle Landesteile zutreffen.
3. Infolge der weiteren derzeitigen weltpolitischen Unsicherheiten und der Dynamik der Suburbanisierung Berlins mit einem größeren **Entwicklungskorridor** der Bevölkerungsentwicklung rechnen müssen.
4. **Älter** (Durchschnittsalter 2019: 47,2 Jahre, 2030: 48,0 Jahre).
5. **Mehr alleinlebende** Menschen haben (zumindest vorläufig Zunahme kleinerer Haushalte).
6. **Internationaler** (regional differenziert) in der Bevölkerungszusammensetzung sein.
7. **Unterschiede** in der Entwicklung der Teilräume Berliner Umland und Weiterer Metropolenraum haben.
8. Eine weitere **Konzentration** der Bevölkerung in den größeren Ämtern und amtsfreien Gemeinden ab 10.000 Einwohnern haben (bis 2030 steigender Bevölkerungsanteil von knapp 70,5 % auf 72,6 %).
9. Die Entwicklung der **Infrastruktur** flexibler an die Bevölkerungsentwicklung anpassen müssen.
10. Kontinuierlich die **Bevölkerungsvorausschätzung anpassen** und mit der realen Entwicklung vergleichen müssen.

Abschließend zum Verständnis, **wie** eine Bevölkerungsvorausschätzung/-vorausberechnung/-prognose zu verstehen ist:

„Wenn die Prognose eine "unerwünschte" Zukunft zeigt und politische Maßnahmen das Eintreffen gerade dieser Zukunft verhindern, ist dies ein Erfolg (!) der Prognose (gem. ihrer Zweckbestimmung).“

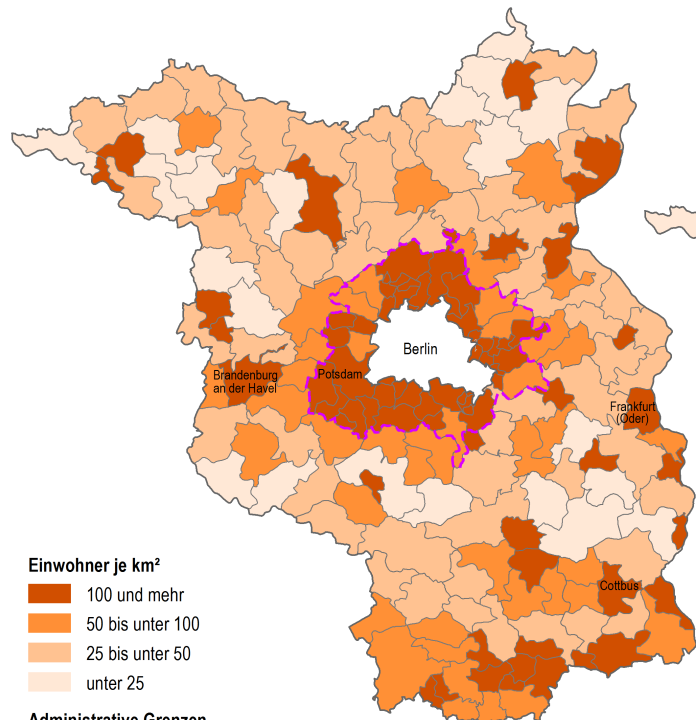
Dr. Claus Schlömer (BBSR)

Bevölkerungsvorausschätzung 2020 bis 2030

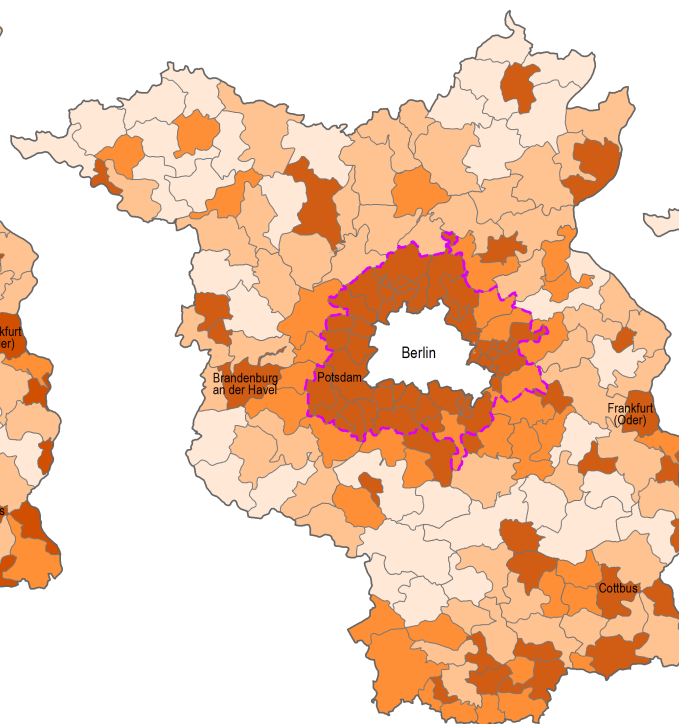
Anlagen

- Anlage 1 Karte Bevölkerungsdichte 2000, 2019 und 2030
- Anlage 2 Karten Bevölkerungsentwicklung 2019 gegenüber 2000 und Bevölkerungsvorausschätzung 2030 gegenüber 2019 für die Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden
- Anlage 3 Tabelle Bevölkerung insgesamt
- Anlage 4 Tabelle Bevölkerung unter 15 Jahre
- Anlage 5 Tabelle Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre
- Anlage 6 Tabelle Bevölkerung 65 Jahre und älter
- Anlage 7 Abbildungen Anzahl der Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden nach Einwohnergrößengruppen und nach Bevölkerungsdichte
- Anlage 8 Abbildungen Anzahl der Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreien Gemeinden nach absoluter und relativer Bevölkerungsveränderung
- Anlage 9 Tabelle untere und obere Variante Bevölkerungsvorausberechnung für Land Brandenburg und Kreise

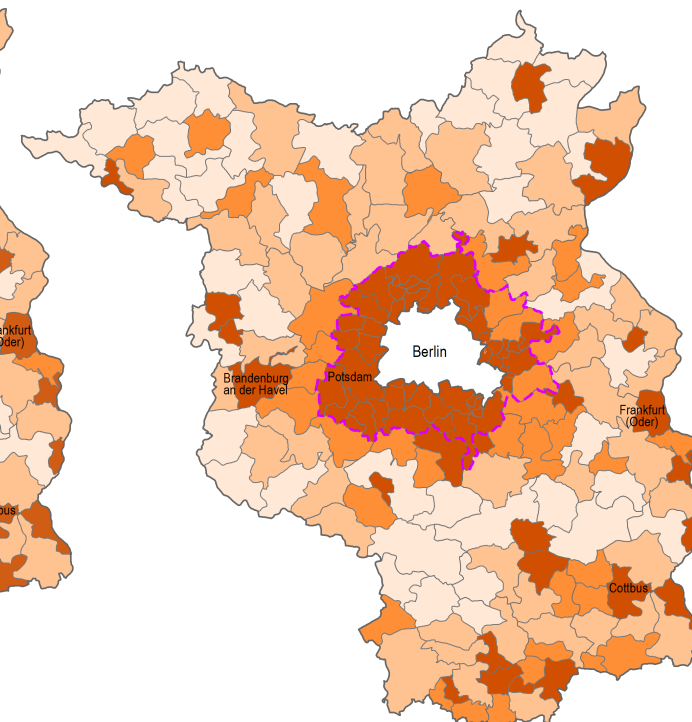
Bevölkerungsdichte 2000



Bevölkerungsdichte 2019



Bevölkerungsdichte 2030



Einwohner je km²

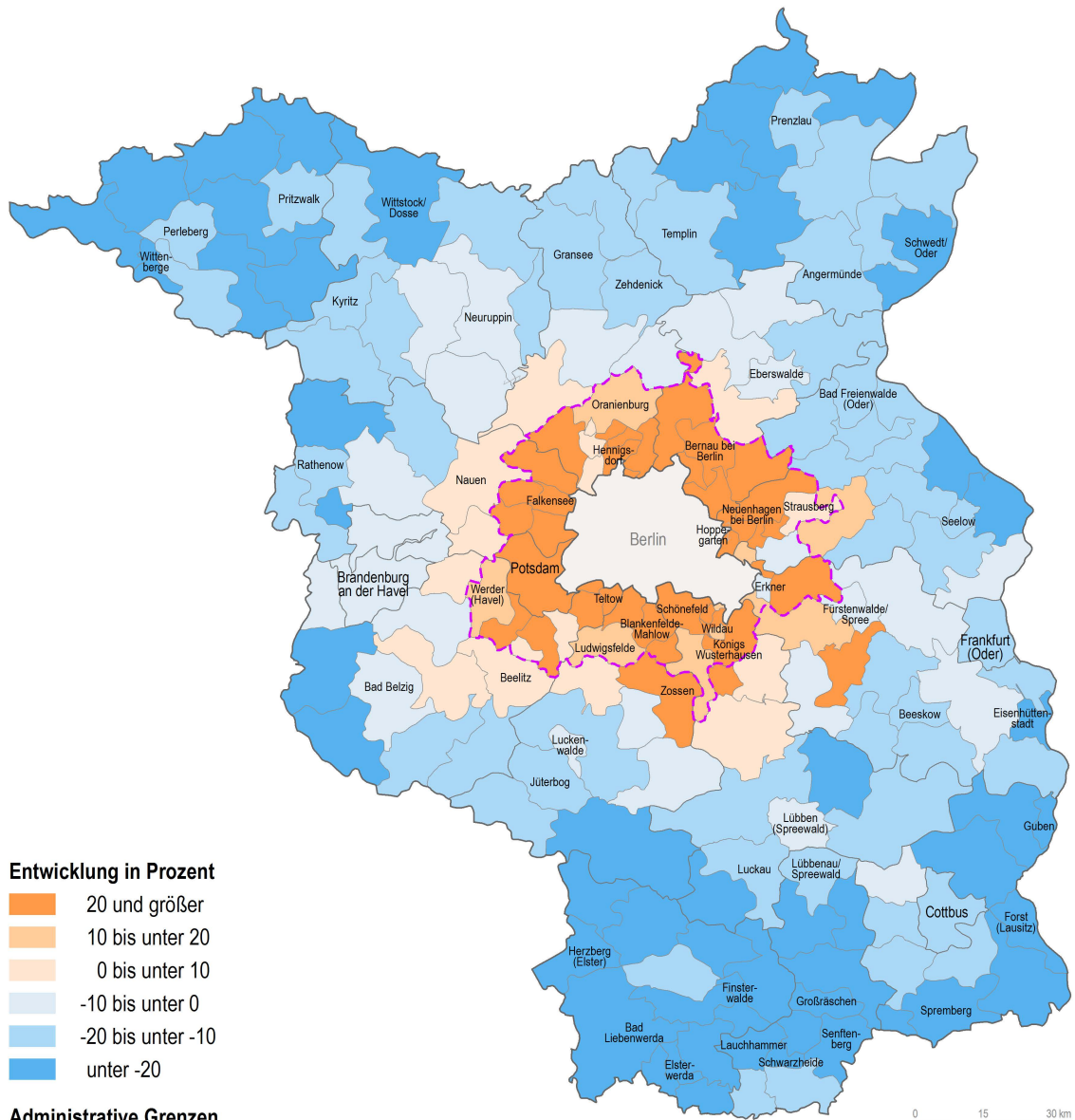
- 100 und mehr
- 50 bis unter 100
- 25 bis unter 50
- unter 25

Administrative Grenzen

- Land Brandenburg
- Landkreis / kreisfreie Stadt
- Amt / amtsfreie Gemeinde
- Berliner Umland

Land Brandenburg

**Bevölkerungsentwicklung 2019 gegenüber 2000
für die Ämter, Verbandsgemeinde und amtsfreie Gemeinden**



Entwicklung in Prozent

- 20 und größer
- 10 bis unter 20
- 0 bis unter 10
- 10 bis unter 0
- 20 bis unter -10
- unter -20

Administrative Grenzen

- Land Brandenburg
- Landkreis / kreisfreie Stadt
- Amt / Verbandsgemeinde / amtsfreie Gemeinde
- Berliner Umland

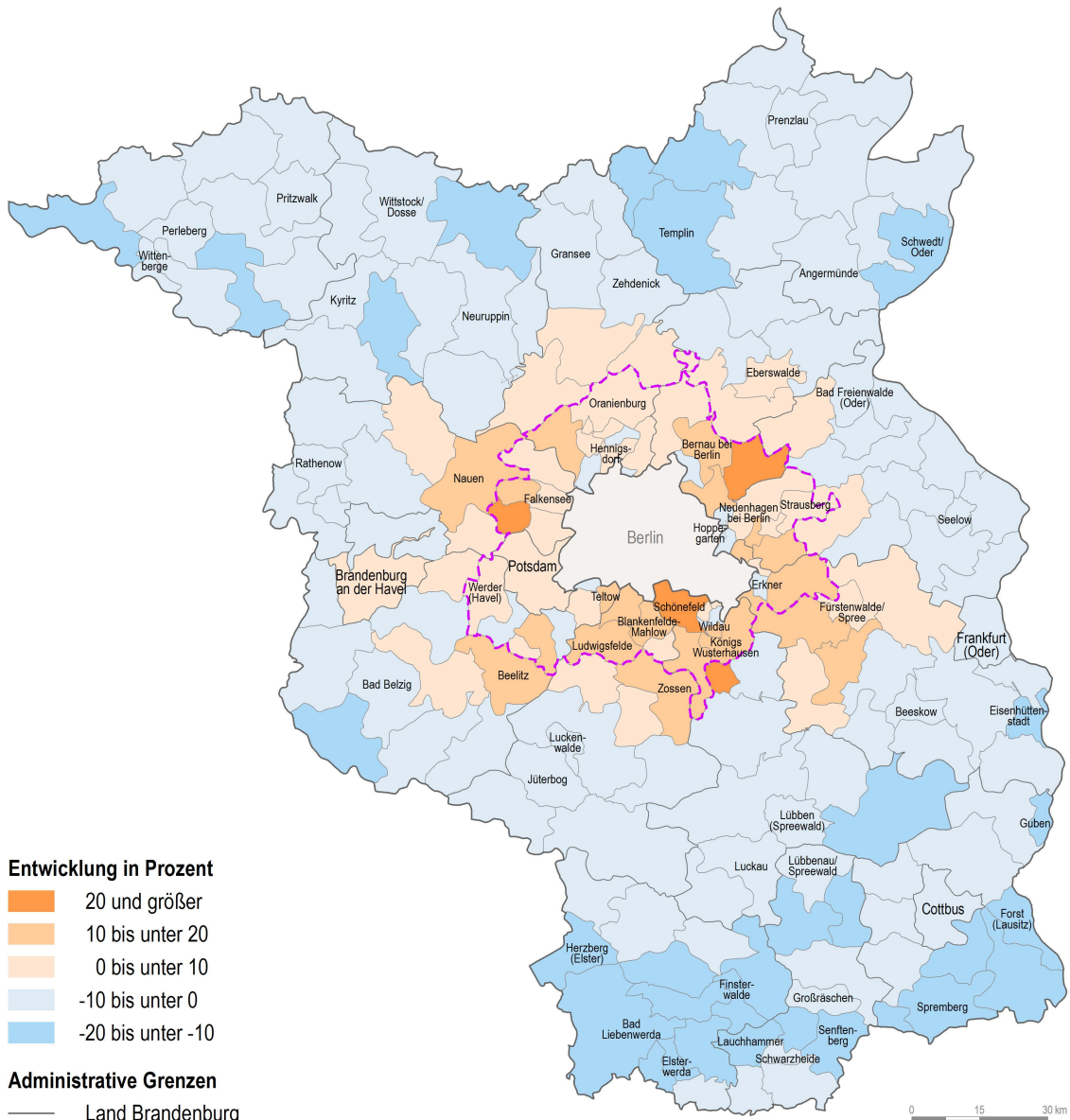
Beschriftung nach Zentralen Orte (LEP HR - Festlegung),
weicht von Grenzen in Teilen ab

LBV
Landesamt für Bauen
und Verkehr
Raumbeobachtung und Stadtmonitoring
Dezernat 31 | 2021

Datenbasis:
LBV, Abteilung 3, Stand: 18.03.2021
AIS Berlin-Brandenburg 2021
Geodaten: © GeoBasis-DE / BKG 2020

Land Brandenburg

**Bevölkerungsvorausschätzung 2030 gegenüber 2019
für die Ämter, Verbandsgemeinde und amtsfreie Gemeinden**



Entwicklung in Prozent

- 20 und größer
- 10 bis unter 20
- 0 bis unter 10
- 10 bis unter 0
- 20 bis unter -10

Administrative Grenzen

- Land Brandenburg
- Landkreis / kreisfreie Stadt
- Amt / Verbandsgemeinde / amtsfreie Gemeinde
- Berliner Umland

Beschriftung nach Zentralen Orte (LEP HR - Festlegung),
weicht von Grenzen in Teilen ab



Raumbeobachtung und Stadtmonitoring
Dezernat 31 | 2021

Datenbasis:
LBV, Abteilung 3; Stand: 18.03.2021
AFS Berlin-Brandenburg 2021
Geodaten: © GeoBasis-DE / BKG 2020

Bevölkerung insgesamt in Personen

Land	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg	2.521.893	2.529.011	2.544.287	2.539.221	17.328	0,7 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg an der Havel (kreisfrei)	72.184	71.814	72.099	72.507	323	0,4 %
Cottbus (kreisfrei)	99.678	98.386	96.657	95.300	-4.378	-4,4 %
Frankfurt (Oder) (kreisfrei)	57.751	56.692	56.555	55.844	-1.907	-3,3 %
Potsdam (kreisfrei)	180.334	181.754	189.857	197.475	17.141	9,5 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Ahrensfelde (amtsfrei)	13.843	13.959	14.954	15.969	2.126	15,4 %
Bernau bei Berlin (amtsfrei)	40.031	40.686	44.433	47.631	7.600	19,0 %
Eberswalde (amtsfrei)	40.699	40.929	41.727	42.628	1.929	4,7 %
Panketal (amtsfrei)	20.596	20.642	20.606	20.317	-279	-1,4 %
Schorfheide (amtsfrei)	10.143	10.216	9.926	9.519	-624	-6,2 %
Wandlitz (amtsfrei)	23.127	23.412	24.152	24.115	988	4,3 %
Werneuchen (amtsfrei)	9.162	9.300	10.353	11.173	2.011	22,0 %
Biesenthal-Barnim	12.273	12.526	12.910	13.120	847	6,9 %
Joachimsthal (Schorfheide)	5.249	5.238	5.148	4.870	-379	-7,2 %
Britz-Chorin-Oderberg	10.121	10.112	10.083	9.725	-396	-3,9 %
Landkreis Barnim	185.244	187.021	194.293	199.068	13.824	7,5 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Bestensee (amtsfrei)	8.002	8.314	8.947	9.856	1.854	23,2 %
Eichwalde (amtsfrei)	6.420	6.399	6.397	6.422	2	0,0 %
Heidesee (amtsfrei)	7.091	7.147	7.008	6.969	-122	-1,7 %
Heideblick (amtsfrei)	3.558	3.573	3.441	3.315	-243	-6,8 %
Königs Wusterhausen (amtsfrei)	37.639	38.083	40.111	41.558	3.919	10,4 %
Lübben (Spreewald) (amtsfrei)	14.022	14.086	14.273	14.018	-4	0,0 %
Luckau (amtsfrei)	9.565	9.455	9.132	8.802	-763	-8,0 %
Märkische Heide (amtsfrei)	3.894	3.917	3.726	3.528	-366	-9,4 %
Mittenwalde (amtsfrei)	9.269	9.445	9.826	10.249	980	10,6 %
Schönefeld (amtsfrei)	16.270	16.673	22.568	29.345	13.075	80,4 %
Schulzendorf (amtsfrei)	8.441	8.886	9.021	9.133	692	8,2 %
Wildau (amtsfrei)	10.404	10.646	11.237	11.853	1.449	13,9 %
Zeuthen (amtsfrei)	11.427	11.352	11.326	11.146	-281	-2,5 %
Schenkenländchen	8.766	8.848	8.910	8.630	-136	-1,6 %
Lieberose/Oberspreewald	7.078	7.037	6.667	6.308	-770	-10,9 %
Unterspreewald	8.945	9.054	8.707	8.331	-614	-6,9 %
Landkreis Dahme-Spreewald	170.791	172.914	181.298	189.462	18.671	10,9 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung insgesamt in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Doberlug-Kirchhain (amtsfrei)	8.920	8.382	7.942	7.479	-1.441	-16,2 %
Elsterwerda (amtsfrei)	7.853	7.818	7.303	6.687	-1.166	-14,8 %
Finstervalde (amtsfrei)	16.068	16.017	15.220	14.374	-1.694	-10,5 %
Herzberg (Elster) (amtsfrei)	8.917	8.797	8.439	7.990	-927	-10,4 %
Röderland (amtsfrei)	3.853	3.799	3.629	3.460	-393	-10,2 %
Schönewalde (amtsfrei)	3.006	3.059	2.921	2.787	-219	-7,3 %
Sonnental (amtsfrei)	3.210	3.148	3.032	2.913	-297	-9,2 %
Elsterland	4.477	4.435	4.158	3.946	-531	-11,9 %
Kleine Elster (Niederlausitz)	5.451	5.331	5.031	4.795	-656	-12,0 %
Plessa	6.024	6.036	5.718	5.406	-618	-10,3 %
Schlieben	5.267	5.246	5.101	4.899	-368	-7,0 %
Schraderland	4.449	4.401	4.251	4.089	-360	-8,1 %
Liebenwerda (Verbandsgemeinde)	24.332	24.228	23.114	21.861	-2.471	-10,2 %
Landkreis Elbe-Elster	101.827	100.697	95.858	90.687	-11.140	-10,9 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brieselang (amtsfrei)	12.193	12.478	13.352	13.806	1.613	13,2 %
Dallgow-Döberitz (amtsfrei)	10.019	10.318	10.473	10.602	583	5,8 %
Falkensee (amtsfrei)	43.994	44.218	44.607	44.837	843	1,9 %
Ketzin (amtsfrei)	6.530	6.632	6.621	6.600	70	1,1 %
Milower Land (amtsfrei)	4.322	4.346	4.145	3.945	-377	-8,7 %
Nauen (amtsfrei)	18.182	18.611	19.923	20.903	2.721	15,0 %
Premnitz (amtsfrei)	8.405	8.347	8.068	7.783	-622	-7,4 %
Rathenow (amtsfrei)	24.208	24.257	23.595	22.762	-1.446	-6,0 %
Schönwalde-Glien (amtsfrei)	9.864	9.978	10.206	10.378	514	5,2 %
Wustermark (amtsfrei)	9.617	9.861	10.814	11.672	2.055	21,4 %
Friesack	6.548	6.563	6.681	6.768	220	3,4 %
Nennhausen	4.575	4.561	4.414	4.235	-340	-7,4 %
Rhinow	4.539	4.556	4.363	4.139	-400	-8,8 %
Landkreis Havelland	162.996	164.724	167.262	168.431	5.435	3,3 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Altlandsberg (amtsfrei)	9.526	9.620	9.855	9.889	363	3,8 %
Bad Freienwalde (Oder) (amtsfrei)	12.304	12.260	11.858	11.455	-849	-6,9 %
Fredersdorf-Vogelsdorf (amtsfrei)	14.109	14.336	15.297	15.900	1.791	12,7 %
Hoppegarten (amtsfrei)	18.079	18.206	18.127	17.889	-190	-1,1 %
Letschin (amtsfrei)	3.975	3.990	3.850	3.685	-290	-7,3 %
Müncheberg (amtsfrei)	6.945	6.950	6.885	6.789	-156	-2,2 %
Neuenhagen bei Berlin (amtsfrei)	18.657	18.787	19.348	19.578	921	4,9 %
Petershagen/Eggersdorf (amtsfrei)	15.327	15.454	15.863	16.070	743	4,8 %
Rüdersdorf bei Berlin (amtsfrei)	15.812	16.089	17.123	17.596	1.784	11,3 %
Seelow (amtsfrei)	5.422	5.460	5.335	5.208	-214	-3,9 %
Strausberg (amtsfrei)	26.853	26.909	27.335	27.809	956	3,6 %
Wriezen (amtsfrei)	7.174	7.146	6.891	6.632	-542	-7,6 %
Falkenberg-Höhe	4.564	4.644	4.699	4.781	217	4,8 %
Golzow	5.264	5.246	5.062	4.906	-358	-6,8 %
Lebus	6.079	6.078	6.069	5.913	-166	-2,7 %
Märkische Schweiz	9.680	9.840	10.293	10.427	747	7,7 %
Neuhardenberg	4.688	4.781	4.753	4.593	-95	-2,0 %
Seelow-Land	4.588	4.606	4.435	4.276	-312	-6,8 %
Barnim-Oderbruch	6.705	6.840	6.761	6.522	-183	-2,7 %
Landkreis Märkisch-Oderland	195.751	197.243	199.840	199.916	4.165	2,1 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbearbeitung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung insgesamt in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Birkenwerder (amtsfrei)	8.133	8.087	8.086	8.075	-58	-0,7 %
Fürstenberg/Havel (amtsfrei)	5.827	5.785	5.715	5.605	-222	-3,8 %
Glienicke/Nordbahn (amtsfrei)	12.358	12.280	12.223	12.006	-352	-2,9 %
Hennigsdorf (amtsfrei)	26.345	26.541	26.400	26.298	-47	-0,2 %
Hohen Neuendorf (amtsfrei)	26.283	26.385	26.605	26.702	419	1,6 %
Kremmen (amtsfrei)	7.734	7.712	8.091	8.065	331	4,3 %
Leegebruch (amtsfrei)	6.920	6.967	7.122	6.933	13	0,2 %
Liebenwalde (amtsfrei)	4.309	4.401	4.506	4.609	300	7,0 %
Löwenberger Land (amtsfrei)	8.411	8.492	8.754	8.893	482	5,7 %
Mühlenbecker Land (amtsfrei)	15.308	15.379	15.567	15.588	280	1,8 %
Oberkrämer (amtsfrei)	11.727	11.807	12.657	13.163	1.436	12,2 %
Oranienburg (amtsfrei)	44.862	45.238	46.321	46.657	1.795	4,0 %
Velten (amtsfrei)	12.179	12.374	12.926	13.357	1.178	9,7 %
Zehdenick (amtsfrei)	13.387	13.382	12.979	12.517	-870	-6,5 %
Gransee und Gemeinden	9.131	9.089	9.003	8.865	-266	-2,9 %
Landkreis Oberhavel	212.914	213.919	216.952	217.332	4.418	2,1 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Calau (amtsfrei)	7.720	7.775	7.318	6.790	-930	-12,1 %
Großräschen (amtsfrei)	8.471	8.445	8.214	7.947	-524	-6,2 %
Lauchhammer (amtsfrei)	14.336	14.117	13.254	12.477	-1.859	-13,0 %
Lübbenau/Spreewald (amtsfrei)	15.977	15.947	15.301	14.500	-1.477	-9,2 %
Schipkau (amtsfrei)	6.661	6.677	6.372	5.941	-720	-10,8 %
Schwarzheide (amtsfrei)	5.635	5.543	5.410	5.171	-464	-8,2 %
Senftenberg (amtsfrei)	23.895	23.480	22.254	20.995	-2.900	-12,1 %
Vetschau/Spreewald (amtsfrei)	7.941	7.885	7.466	7.028	-913	-11,5 %
Altdöbern	5.541	5.488	5.270	5.066	-475	-8,6 %
Ortrand	6.031	5.983	5.733	5.454	-577	-9,6 %
Ruhland	7.163	7.212	6.911	6.519	-644	-9,0 %
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	109.371	108.552	103.504	97.886	-11.485	-10,5 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Beeskow (amtsfrei)	8.040	8.062	7.757	7.372	-668	-8,3 %
Eisenhüttenstadt (amtsfrei)	23.878	23.902	21.238	19.322	-4.556	-19,1 %
Erkner (amtsfrei)	11.856	11.861	11.970	11.779	-77	-0,6 %
Friedland (amtsfrei)	2.985	2.982	2.859	2.748	-237	-7,9 %
Fürstenwalde/Spree (amtsfrei)	31.965	31.956	32.335	33.263	1.298	4,1 %
Grünheide (Mark) (amtsfrei)	8.755	8.836	9.482	9.968	1.213	13,9 %
Rietz-Neuendorf (amtsfrei)	4.098	4.102	3.952	3.797	-301	-7,4 %
Schöneiche bei Berlin (amtsfrei)	12.789	12.878	13.500	14.182	1.393	10,9 %
Storkow (Mark) (amtsfrei)	9.226	9.313	9.404	9.392	166	1,8 %
Tauche (amtsfrei)	3.809	3.780	3.633	3.490	-319	-8,4 %
Woltersdorf (amtsfrei)	8.302	8.393	8.477	8.445	143	1,7 %
Brieskow-Finkenheerd	7.488	7.517	7.190	6.839	-649	-8,7 %
Neuzelle	6.457	6.439	6.143	5.850	-607	-9,4 %
Odervorland	10.231	10.330	10.623	10.568	337	3,3 %
Scharmützelsee	10.312	10.462	11.318	11.898	1.586	15,4 %
Schlaubetal	9.899	9.947	9.727	9.424	-475	-4,8 %
Spreenhagen	8.713	8.786	9.752	10.306	1.593	18,3 %
Landkreis Oder-Spree	178.803	179.546	179.361	178.643	-160	-0,1 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbeobachtung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung insgesamt in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Fehrbellin (amtsfrei)	8.943	8.999	8.873	8.716	-227	-2,5 %
Heiligengrabe (amtsfrei)	4.370	4.397	4.345	4.203	-167	-3,8 %
Kyritz (amtsfrei)	9.260	9.307	8.925	8.452	-808	-8,7 %
Neuruppin (amtsfrei)	30.785	30.755	30.147	29.332	-1.453	-4,7 %
Rheinsberg (amtsfrei)	8.007	7.973	7.542	7.053	-954	-11,9 %
Wittstock/Dosse (amtsfrei)	14.131	13.952	13.418	12.835	-1.296	-9,2 %
Wusterhausen/Dosse (amtsfrei)	5.761	5.752	5.472	5.169	-592	-10,3 %
Lindow (Mark)	4.561	4.632	4.547	4.453	-108	-2,4 %
Neustadt (Dosse)	7.659	7.650	7.408	7.080	-579	-7,6 %
Temnitz	5.384	5.441	5.394	5.271	-113	-2,1 %
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	98.861	98.859	96.073	92.563	-6.298	-6,4 %

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Beelitz (amtsfrei)	12.652	12.803	13.935	14.644	1.992	15,7 %
Bad Belzig (amtsfrei)	11.141	11.075	10.811	10.501	-640	-5,7 %
Groß Kreutz (Havel) (amtsfrei)	8.618	8.731	9.174	9.225	607	7,0 %
Kleinmachnow (amtsfrei)	20.376	20.360	19.874	19.452	-924	-4,5 %
Kloster Lehnin (amtsfrei)	10.894	11.011	10.996	10.621	-273	-2,5 %
Michendorf (amtsfrei)	13.134	13.308	14.365	14.783	1.649	12,6 %
Nuthetal (amtsfrei)	9.072	9.044	8.975	8.847	-225	-2,5 %
Schwielowsee (amtsfrei)	10.705	10.709	10.706	10.647	-58	-0,5 %
Seddiner See (amtsfrei)	4.551	4.497	4.659	4.815	264	5,8 %
Stahnsdorf (amtsfrei)	15.371	15.747	15.910	16.029	658	4,3 %
Teltow (amtsfrei)	26.902	27.027	29.265	29.604	2.702	10,0 %
Treuenbrietzen (amtsfrei)	7.459	7.411	7.290	7.156	-303	-4,1 %
Werder (Havel) (amtsfrei)	26.412	26.718	27.476	27.922	1.510	5,7 %
Wiesenburg/Mark (amtsfrei)	4.247	4.199	3.975	3.783	-464	-10,9 %
Beetzsee	8.307	8.323	8.290	8.233	-74	-0,9 %
Brück	10.836	11.004	10.978	10.963	127	1,2 %
Niemegk	4.623	4.569	4.388	4.209	-414	-8,9 %
Wusterwitz	5.150	5.163	4.958	4.747	-403	-7,8 %
Ziesar	6.116	6.116	6.041	5.887	-229	-3,7 %
Landkreis Potsdam-Mittelmark	216.566	217.814	222.064	222.068	5.502	2,5 %

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Groß Pankow (Prignitz) (amtsfrei)	3.789	3.794	3.658	3.526	-263	-6,9 %
Gumtow (amtsfrei)	3.327	3.310	3.189	3.088	-239	-7,2 %
Karstädt (amtsfrei)	5.967	5.951	5.709	5.468	-499	-8,4 %
Perleberg (amtsfrei)	12.065	12.072	11.624	11.163	-902	-7,5 %
Plattenburg (amtsfrei)	3.274	3.258	3.111	2.946	-328	-10,0 %
Pritzwalk (amtsfrei)	11.879	11.897	11.421	10.831	-1.048	-8,8 %
Wittenberge (amtsfrei)	16.925	16.876	16.200	15.543	-1.382	-8,2 %
Bad Wilsnack/Weisen	6.061	6.077	6.079	5.880	-181	-3,0 %
Lenzen-Elbtalaue	3.970	3.936	3.652	3.358	-612	-15,4 %
Meyenburg	4.106	4.200	4.006	3.796	-310	-7,5 %
Putlitz-Berge	4.795	4.791	4.608	4.405	-390	-8,1 %
Landkreis Prignitz	76.158	76.163	73.256	70.005	-6.153	-8,1 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung insgesamt in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Drebkau (amtsfrei)	5.509	5.526	5.296	5.064	-445	-8,1 %
Forst (Lausitz) (amtsfrei)	17.902	17.868	16.814	15.621	-2.281	-12,7 %
Guben (amtsfrei)	16.783	16.660	15.442	14.070	-2.713	-16,2 %
Kolkwitz (amtsfrei)	9.219	9.174	9.058	8.913	-306	-3,3 %
Neuhausen/Spree (amtsfrei)	4.941	4.872	4.654	4.424	-517	-10,5 %
Schenkendöbern (amtsfrei)	3.572	3.590	3.435	3.295	-277	-7,7 %
Spremberg (amtsfrei)	21.998	21.764	20.788	19.588	-2.410	-11,0 %
Welzow (amtsfrei)	3.384	3.338	3.113	2.899	-485	-14,3 %
Burg (Spreewald)	9.053	9.062	8.983	8.774	-279	-3,1 %
Döbern-Land	10.677	10.589	9.908	9.240	-1.437	-13,5 %
Peitz	10.682	10.698	10.348	9.866	-816	-7,6 %
Landkreis Spree-Neiße	113.720	113.142	107.839	101.755	-11.965	-10,5 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Am Mellensee (amtsfrei)	6.818	6.921	7.060	7.010	192	2,8 %
Baruth/Mark (amtsfrei)	4.217	4.228	4.174	4.011	-206	-4,9 %
Blankenfelde-Mahlow (amtsfrei)	27.939	28.543	30.243	31.713	3.774	13,5 %
Großbeeren (amtsfrei)	8.535	8.750	9.212	9.610	1.075	12,6 %
Jüterbog (amtsfrei)	12.372	12.452	12.281	11.991	-381	-3,1 %
Luckenwalde (amtsfrei)	20.582	20.606	20.627	20.327	-255	-1,2 %
Ludwigsfelde (amtsfrei)	26.800	26.977	29.067	31.062	4.262	15,9 %
Niedergörsdorf (amtsfrei)	6.209	6.160	6.247	6.095	-114	-1,8 %
Nuthe-Urstromtal (amtsfrei)	6.564	6.566	6.349	6.100	-464	-7,1 %
Rangsdorf (amtsfrei)	11.369	11.401	11.811	12.209	840	7,4 %
Trebbin (amtsfrei)	9.639	9.725	9.899	9.926	287	3,0 %
Zossen (amtsfrei)	19.912	20.059	22.070	23.418	3.506	17,6 %
Dahme/Mark	9.041	9.014	8.635	8.218	-823	-9,1 %
Landkreis Teltow-Fläming	169.997	171.402	177.675	181.689	11.692	6,9 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Angermünde (amtsfrei)	13.757	13.566	13.179	12.655	-1.102	-8,0 %
Boitzenburger Land (amtsfrei)	3.089	3.068	2.902	2.735	-354	-11,5 %
Lychen (amtsfrei)	3.178	3.158	2.952	2.753	-425	-13,4 %
Nordwestuckermark (amtsfrei)	4.194	4.182	4.010	3.831	-363	-8,7 %
Prenzlau (amtsfrei)	18.970	18.975	18.466	17.856	-1.114	-5,9 %
Schwedt/Oder (amtsfrei)	30.483	30.211	28.871	27.325	-3.158	-10,4 %
Templin (amtsfrei)	15.728	15.671	14.859	13.809	-1.919	-12,2 %
Uckerland (amtsfrei)	2.579	2.590	2.490	2.398	-181	-7,0 %
Brüssow (Uckermark)	4.429	4.420	4.222	4.021	-408	-9,2 %
Gartz (Oder)	6.799	6.756	6.768	6.761	-38	-0,6 %
Gerswalde	4.401	4.485	4.307	4.148	-253	-5,8 %
Gramzow	6.778	6.795	6.470	6.130	-648	-9,6 %
Oder-Welse	4.562	4.490	4.349	4.168	-394	-8,6 %
Landkreis Uckermark	118.947	118.366	113.844	108.589	-10.358	-8,7 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung unter 15 Jahre in Personen

Land	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg	334.397	338.674	342.089	329.837	-4.560	-1,4 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg an der Havel (kreisfrei)	8.871	8.989	9.189	9.026	155	1,7 %
Cottbus (kreisfrei)	12.270	12.235	12.025	11.500	-770	-6,3 %
Frankfurt (Oder) (kreisfrei)	6.968	6.893	6.843	6.700	-268	-3,9 %
Potsdam (kreisfrei)	27.428	27.778	28.443	28.252	824	3,0 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Ahrensfelde (amtsfrei)	1.931	2.014	2.418	2.675	744	38,6 %
Bernau bei Berlin (amtsfrei)	5.794	5.929	6.314	6.544	750	12,9 %
Eberswalde (amtsfrei)	5.544	5.615	5.912	6.133	589	10,6 %
Panketal (amtsfrei)	2.951	2.963	2.826	2.477	-474	-16,1 %
Schorfheide (amtsfrei)	1.236	1.262	1.280	1.169	-67	-5,4 %
Wandlitz (amtsfrei)	3.165	3.235	3.302	3.111	-54	-1,7 %
Werneuchen (amtsfrei)	1.323	1.373	1.507	1.566	243	18,4 %
Biesenthal-Barnim	1.765	1.813	1.852	1.776	11	0,6 %
Joachimsthal (Schorfheide)	704	719	728	662	-42	-6,0 %
Britz-Chorin-Oderberg	1.215	1.219	1.214	1.135	-80	-6,6 %
Landkreis Barnim	25.628	26.143	27.354	27.249	1.621	6,3 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Bestensee (amtsfrei)	1.190	1.262	1.438	1.513	323	27,2 %
Eichwalde (amtsfrei)	890	883	847	792	-98	-11,0 %
Heidesee (amtsfrei)	870	883	881	884	14	1,6 %
Heideblick (amtsfrei)	439	457	464	439	-0	-0,1 %
Königs Wusterhausen (amtsfrei)	5.302	5.460	5.891	5.741	439	8,3 %
Lübben (Spreewald) (amtsfrei)	1.766	1.788	1.726	1.532	-234	-13,3 %
Luckau (amtsfrei)	1.234	1.232	1.137	1.058	-176	-14,2 %
Märkische Heide (amtsfrei)	446	461	490	434	-12	-2,7 %
Mittenwalde (amtsfrei)	1.267	1.333	1.461	1.486	219	17,3 %
Schönefeld (amtsfrei)	2.564	2.638	3.631	5.041	2.477	96,6 %
Schulzendorf (amtsfrei)	1.249	1.382	1.527	1.458	209	16,8 %
Wildau (amtsfrei)	1.289	1.344	1.449	1.524	235	18,3 %
Zeuthen (amtsfrei)	1.628	1.622	1.501	1.352	-276	-17,0 %
Schenkenländchen	1.145	1.179	1.275	1.216	71	6,2 %
Lieberose/Oberspreewald	777	786	775	746	-31	-3,9 %
Unterspreewald	1.149	1.173	1.149	1.038	-111	-9,7 %
Landkreis Dahme-Spreewald	23.205	23.883	25.641	26.256	3.051	13,1 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung unter 15 Jahre in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Doberlug-Kirchhain (amtsfrei)	1.082	958	784	716	-366	-33,8 %
Elsterwerda (amtsfrei)	888	882	785	621	-267	-30,1 %
Finsterwalde (amtsfrei)	1.949	1.954	1.811	1.645	-304	-15,6 %
Herzberg (Elster) (amtsfrei)	1.133	1.124	1.068	953	-180	-15,9 %
Röderland (amtsfrei)	419	429	451	455	36	8,5 %
Schönwalde (amtsfrei)	319	330	327	290	-29	-9,0 %
Sonnenwalde (amtsfrei)	456	446	429	369	-87	-19,0 %
Elsterland	489	490	456	461	-28	-5,7 %
Kleine Elster (Niederlausitz)	627	614	615	590	-37	-5,9 %
Plessa	691	714	715	665	-26	-3,7 %
Schlieben	612	622	614	576	-36	-6,0 %
Schradenland	567	574	582	561	-6	-1,1 %
Liebenwerda (Verbandsgemeinde)	2.706	2.710	2.489	2.207	-499	-18,4 %
Landkreis Elbe-Elster	11.938	11.847	11.126	10.108	-1.830	-15,3 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brieselang (amtsfrei)	1.822	1.914	2.189	2.253	431	23,6 %
Dallgow-Döberitz (amtsfrei)	1.739	1.779	1.756	1.712	-27	-1,5 %
Falkensee (amtsfrei)	6.400	6.400	6.070	5.677	-723	-11,3 %
Ketzin (amtsfrei)	782	810	883	878	96	12,2 %
Milower Land (amtsfrei)	571	567	524	483	-88	-15,4 %
Nauen (amtsfrei)	2.613	2.709	2.892	2.847	234	8,9 %
Premnitz (amtsfrei)	964	972	973	892	-72	-7,5 %
Rathenow (amtsfrei)	2.928	2.944	2.916	2.688	-240	-8,2 %
Schönwalde-Glien (amtsfrei)	1.330	1.356	1.512	1.555	225	16,9 %
Wustermark (amtsfrei)	1.508	1.560	1.708	1.753	245	16,2 %
Friesack	896	913	952	899	3	0,3 %
Nennhausen	591	593	569	511	-80	-13,6 %
Rhinow	538	542	508	429	-109	-20,3 %
Landkreis Havelland	22.682	23.058	23.452	22.575	-107	-0,5 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Altlandsberg (amtsfrei)	1.344	1.390	1.491	1.470	126	9,4 %
Bad Freienwalde (Oder) (amtsfrei)	1.520	1.520	1.390	1.259	-261	-17,2 %
Fredersdorf-Vogelsdorf (amtsfrei)	2.104	2.197	2.463	2.430	326	15,5 %
Hoppegarten (amtsfrei)	2.482	2.518	2.389	2.122	-360	-14,5 %
Letschin (amtsfrei)	445	459	430	428	-17	-3,9 %
Müncheberg (amtsfrei)	881	882	832	812	-69	-7,8 %
Neuenhagen bei Berlin (amtsfrei)	2.728	2.799	2.917	2.743	15	0,5 %
Petershagen/Eggersdorf (amtsfrei)	2.292	2.348	2.389	2.261	-31	-1,3 %
Rüdersdorf bei Berlin (amtsfrei)	2.030	2.095	2.365	2.523	493	24,3 %
Seelow (amtsfrei)	760	792	854	821	61	8,1 %
Strausberg (amtsfrei)	3.606	3.662	3.769	3.664	58	1,6 %
Wriezen (amtsfrei)	939	935	915	901	-38	-4,0 %
Falkenberg-Höhe	587	619	690	730	143	24,3 %
Golzow	643	641	593	575	-68	-10,5 %
Lebus	788	783	755	702	-86	-10,9 %
Märkische Schweiz	1.337	1.403	1.653	1.595	258	19,3 %
Neuhardenberg	625	664	692	620	-5	-0,8 %
Seelow-Land	591	586	547	501	-90	-15,2 %
Barnim-Oderbruch	874	904	875	768	-106	-12,1 %
Landkreis Märkisch-Oderland	26.576	27.195	28.008	26.925	349	1,3 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbearbeitung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung unter 15 Jahre in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Birkenwerder (amtsfrei)	1.257	1.235	1.149	1.092	-165	-13,2 %
Fürstenberg/Havel (amtsfrei)	650	664	688	645	-5	-0,7 %
Glienicke/Nordbahn (amtsfrei)	1.768	1.748	1.577	1.468	-300	-17,0 %
Hennigsdorf (amtsfrei)	3.148	3.191	3.227	3.114	-34	-1,1 %
Hohen Neuendorf (amtsfrei)	3.810	3.764	3.382	3.165	-645	-16,9 %
Kremmen (amtsfrei)	1.026	1.039	1.121	1.077	51	5,0 %
Leegebruch (amtsfrei)	987	990	1.071	1.020	33	3,4 %
Liebenwalde (amtsfrei)	571	596	651	690	119	20,9 %
Löwenberger Land (amtsfrei)	1.111	1.135	1.215	1.209	98	8,8 %
Mühlenbecker Land (amtsfrei)	2.282	2.312	2.225	2.065	-217	-9,5 %
Oberkrämer (amtsfrei)	1.725	1.778	2.097	2.196	471	27,3 %
Oranienburg (amtsfrei)	6.329	6.400	6.470	6.149	-180	-2,8 %
Velten (amtsfrei)	1.727	1.766	1.800	1.738	11	0,7 %
Zehdenick (amtsfrei)	1.653	1.642	1.534	1.313	-340	-20,6 %
Gransee und Gemeinden	1.166	1.172	1.243	1.188	22	1,9 %
Landkreis Oberhavel	29.210	29.435	29.451	28.130	-1.080	-3,7 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Calau (amtsfrei)	929	936	853	710	-219	-23,6 %
Großräschen (amtsfrei)	986	994	976	876	-110	-11,1 %
Lauchhammer (amtsfrei)	1.539	1.533	1.454	1.376	-163	-10,6 %
Lübbenau/Spreewald (amtsfrei)	1.791	1.788	1.700	1.509	-282	-15,8 %
Schipkau (amtsfrei)	833	843	845	777	-56	-6,7 %
Schwarzheide (amtsfrei)	668	661	652	619	-49	-7,3 %
Senftenberg (amtsfrei)	2.843	2.787	2.566	2.272	-571	-20,1 %
Vetschau/Spreewald (amtsfrei)	954	972	914	828	-126	-13,2 %
Altdöbern	649	655	630	589	-60	-9,2 %
Ortrand	743	747	727	662	-81	-10,9 %
Ruhland	925	955	927	812	-113	-12,2 %
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	12.860	12.870	12.245	11.031	-1.829	-14,2 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Beeskow (amtsfrei)	1.028	1.029	953	851	-177	-17,2 %
Eisenhüttenstadt (amtsfrei)	2.541	2.616	2.374	2.252	-289	-11,4 %
Erkner (amtsfrei)	1.431	1.429	1.379	1.231	-200	-14,0 %
Friedland (amtsfrei)	374	381	378	370	-4	-0,9 %
Fürstenwalde/Spree (amtsfrei)	4.610	4.629	4.716	4.775	165	3,6 %
Grünheide (Mark) (amtsfrei)	1.153	1.175	1.247	1.293	140	12,2 %
Rietz-Neuendorf (amtsfrei)	553	563	519	463	-90	-16,3 %
Schöneiche bei Berlin (amtsfrei)	1.761	1.803	1.948	2.002	241	13,7 %
Storkow (Mark) (amtsfrei)	1.167	1.201	1.283	1.240	73	6,3 %
Tauche (amtsfrei)	481	476	460	433	-48	-10,0 %
Woltersdorf (amtsfrei)	1.242	1.254	1.232	1.112	-130	-10,5 %
Brieskow-Finkenheerd	842	869	828	782	-60	-7,1 %
Neuzelle	819	819	791	716	-103	-12,6 %
Odervorland	1.439	1.472	1.542	1.470	31	2,2 %
Scharmützelsee	1.286	1.310	1.333	1.249	-37	-2,9 %
Schlaubetal	1.167	1.214	1.277	1.235	68	5,8 %
Spreenhagen	1.176	1.201	1.502	1.625	449	38,2 %
Landkreis Oder-Spree	23.070	23.442	23.763	23.099	29	0,1 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung unter 15 Jahre in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Fehrbellin (amtsfrei)	1.114	1.120	1.141	1.088	-26	-2,4 %
Heiligengrabe (amtsfrei)	563	582	592	527	-36	-6,4 %
Kyritz (amtsfrei)	1.165	1.184	1.130	1.025	-140	-12,1 %
Neuruppin (amtsfrei)	3.873	3.883	3.557	3.215	-658	-17,0 %
Rheinsberg (amtsfrei)	948	944	854	770	-178	-18,8 %
Wittstock/Dosse (amtsfrei)	1.653	1.637	1.557	1.420	-233	-14,1 %
Wusterhausen/Dosse (amtsfrei)	708	719	676	579	-129	-18,3 %
Lindow (Mark)	554	587	623	635	81	14,6 %
Neustadt (Dosse)	1.006	1.032	1.057	1.026	20	1,9 %
Temnitz	756	775	801	763	7	0,9 %
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	12.340	12.463	11.988	11.046	-1.294	-10,5 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Beelitz (amtsfrei)	1.771	1.863	2.158	2.265	494	27,9 %
Bad Belzig (amtsfrei)	1.457	1.465	1.410	1.347	-110	-7,5 %
Groß Kreutz (Havel) (amtsfrei)	1.161	1.223	1.417	1.380	219	18,9 %
Kleinmachnow (amtsfrei)	3.042	2.950	2.497	2.351	-691	-22,7 %
Kloster Lehnin (amtsfrei)	1.365	1.385	1.439	1.320	-45	-3,3 %
Michendorf (amtsfrei)	2.208	2.261	2.446	2.417	209	9,5 %
Nuthetal (amtsfrei)	1.350	1.347	1.304	1.172	-178	-13,2 %
Schwielowsee (amtsfrei)	1.568	1.556	1.412	1.233	-335	-21,3 %
Seddiner See (amtsfrei)	664	657	617	567	-97	-14,6 %
Stahnsdorf (amtsfrei)	2.415	2.478	2.392	2.326	-89	-3,7 %
Teltow (amtsfrei)	4.193	4.183	4.154	3.961	-232	-5,5 %
Treuenbrietzen (amtsfrei)	879	896	997	988	109	12,5 %
Werder (Havel) (amtsfrei)	3.851	3.907	3.869	3.605	-246	-6,4 %
Wiesenburg/Mark (amtsfrei)	458	458	455	406	-52	-11,3 %
Beetzsee	1.126	1.144	1.164	1.090	-36	-3,2 %
Brück	1.563	1.614	1.605	1.579	16	1,0 %
Niemegk	573	579	551	476	-97	-17,0 %
Wusterwitz	671	696	666	592	-79	-11,8 %
Ziesar	738	744	773	695	-43	-5,8 %
Landkreis Potsdam-Mittelmark	31.053	31.407	31.326	29.771	-1.282	-4,1 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Groß Pankow (Prignitz) (amtsfrei)	496	497	444	387	-109	-21,9 %
Gumtow (amtsfrei)	368	369	369	361	-7	-1,8 %
Karstädt (amtsfrei)	699	714	686	611	-88	-12,6 %
Perleberg (amtsfrei)	1.594	1.600	1.534	1.479	-115	-7,2 %
Plattenburg (amtsfrei)	408	403	387	350	-58	-14,2 %
Pritzwalk (amtsfrei)	1.373	1.390	1.332	1.143	-230	-16,8 %
Wittenberge (amtsfrei)	1.733	1.765	1.806	1.706	-27	-1,5 %
Bad Wilsnack/Weisen	668	683	752	715	47	7,1 %
Lenzen-Elbtalaue	399	393	397	370	-29	-7,3 %
Meyenburg	464	487	476	444	-20	-4,3 %
Putlitz-Berge	580	588	522	439	-141	-24,3 %
Landkreis Prignitz	8.782	8.889	8.705	8.007	-775	-8,8 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung unter 15 Jahre in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Drebkau (amtsfrei)	669	677	628	562	-107	-16,0 %
Forst (Lausitz) (amtsfrei)	2.078	2.067	1.916	1.676	-402	-19,3 %
Guben (amtsfrei)	1.776	1.810	1.737	1.610	-166	-9,3 %
Kolkwitz (amtsfrei)	1.257	1.278	1.253	1.187	-70	-5,6 %
Neuhausen/Spree (amtsfrei)	611	621	637	569	-42	-6,9 %
Schenkendöbern (amtsfrei)	398	412	435	401	3	0,7 %
Spremberg (amtsfrei)	2.679	2.665	2.463	2.169	-510	-19,0 %
Welzow (amtsfrei)	357	358	332	307	-50	-13,9 %
Burg (Spreewald)	1.198	1.228	1.263	1.209	11	0,9 %
Döbern-Land	1.269	1.265	1.244	1.218	-51	-4,0 %
Peitz	1.284	1.310	1.277	1.128	-156	-12,2 %
Landkreis Spree-Neiße	13.576	13.690	13.184	12.037	-1.539	-11,3 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Am Mellensee (amtsfrei)	862	893	936	901	39	4,5 %
Baruth/Mark (amtsfrei)	548	552	557	475	-73	-13,4 %
Blankenfelde-Mahlow (amtsfrei)	4.030	4.106	4.355	4.525	495	12,3 %
Großbeeren (amtsfrei)	1.332	1.373	1.439	1.475	143	10,8 %
Jüterbog (amtsfrei)	1.641	1.647	1.582	1.430	-211	-12,9 %
Luckenwalde (amtsfrei)	2.642	2.686	2.787	2.678	36	1,4 %
Ludwigsfelde (amtsfrei)	3.818	3.952	4.707	5.102	1.284	33,6 %
Niedergörsdorf (amtsfrei)	917	912	929	946	29	3,1 %
Nuthe-Urstromtal (amtsfrei)	819	833	798	685	-134	-16,4 %
Rangsdorf (amtsfrei)	1.807	1.817	1.811	1.736	-71	-4,0 %
Trebbin (amtsfrei)	1.330	1.357	1.363	1.303	-27	-2,0 %
Zossen (amtsfrei)	2.840	2.905	3.253	3.294	454	16,0 %
Dahme/Mark	1.015	1.045	995	883	-132	-13,0 %
Landkreis Teltow-Fläming	23.601	24.081	25.512	25.431	1.830	7,8 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Angermünde (amtsfrei)	1.731	1.730	1.812	1.718	-13	-0,8 %
Boitzenburger Land (amtsfrei)	355	347	312	253	-102	-28,8 %
Lychen (amtsfrei)	384	385	349	303	-81	-21,2 %
Nordwestuckermark (amtsfrei)	498	495	506	456	-42	-8,5 %
Prenzlau (amtsfrei)	2.427	2.447	2.407	2.300	-127	-5,2 %
Schwedt/Oder (amtsfrei)	3.236	3.264	3.160	2.947	-289	-8,9 %
Templin (amtsfrei)	1.873	1.840	1.573	1.284	-589	-31,4 %
Uckerland (amtsfrei)	331	327	299	259	-72	-21,8 %
Brüssow (Uckermark)	577	590	546	510	-67	-11,7 %
Gartz (Oder)	955	941	877	781	-174	-18,2 %
Gerswalde	524	542	525	487	-37	-7,1 %
Gramzow	838	851	806	760	-78	-9,3 %
Oder-Welse	610	618	661	639	29	4,7 %
Landkreis Uckermark	14.339	14.377	13.833	12.695	-1.644	-11,5 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre in Personen

Land	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg	1.559.886	1.552.393	1.510.997	1.449.220	-110.666	-7,1 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg an der Havel (kreisfrei)	43.291	42.752	42.275	41.884	-1.407	-3,2 %
Cottbus (kreisfrei)	61.415	59.974	57.005	54.457	-6.958	-11,3 %
Frankfurt (Oder) (kreisfrei)	35.518	34.325	33.212	31.789	-3.729	-10,5 %
Potsdam (kreisfrei)	117.182	117.931	123.422	127.315	10.133	8,6 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Ahrensfelde (amtsfrei)	9.145	9.079	9.015	9.093	-52	-0,6 %
Bernau bei Berlin (amtsfrei)	24.817	25.117	27.287	28.844	4.027	16,2 %
Eberswalde (amtsfrei)	24.565	24.631	24.669	24.855	290	1,2 %
Panketal (amtsfrei)	12.963	12.867	12.405	11.635	-1.328	-10,2 %
Schorfheide (amtsfrei)	6.130	6.099	5.494	4.895	-1.235	-20,1 %
Wandlitz (amtsfrei)	14.435	14.550	14.534	13.812	-623	-4,3 %
Werneuchen (amtsfrei)	5.984	6.015	6.583	6.956	972	16,2 %
Biesenthal-Barnim	7.698	7.810	7.804	7.679	-19	-0,3 %
Joachimsthal (Schorfheide)	3.168	3.123	2.918	2.617	-551	-17,4 %
Britz-Chorin-Oderberg	6.360	6.320	6.121	5.597	-763	-12,0 %
Landkreis Barnim	115.265	115.611	116.830	115.984	719	0,6 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Bestensee (amtsfrei)	4.968	5.146	5.365	5.852	884	17,8 %
Eichwalde (amtsfrei)	3.885	3.878	3.925	3.911	26	0,7 %
Heidesee (amtsfrei)	4.427	4.430	4.150	3.832	-595	-13,4 %
Heideblick (amtsfrei)	2.240	2.212	1.962	1.723	-517	-23,1 %
Königs Wusterhausen (amtsfrei)	23.047	23.180	23.958	24.524	1.477	6,4 %
Lübben (Spreewald) (amtsfrei)	8.407	8.380	8.252	7.767	-640	-7,6 %
Luckau (amtsfrei)	5.893	5.747	5.285	4.792	-1.101	-18,7 %
Märkische Heide (amtsfrei)	2.407	2.381	2.061	1.805	-602	-25,0 %
Mittenwalde (amtsfrei)	6.042	6.073	6.003	6.021	-21	-0,3 %
Schönefeld (amtsfrei)	11.239	11.524	15.893	20.392	9.153	81,4 %
Schulzendorf (amtsfrei)	5.115	5.395	5.439	5.504	389	7,6 %
Wildau (amtsfrei)	6.513	6.679	7.119	7.442	929	14,3 %
Zeuthen (amtsfrei)	6.732	6.654	6.663	6.367	-365	-5,4 %
Schenkenländchen	5.296	5.296	5.042	4.512	-784	-14,8 %
Lieberose/Oberspreewald	4.269	4.193	3.675	3.203	-1.066	-25,0 %
Unterspreewald	5.651	5.691	5.109	4.646	-1.005	-17,8 %
Landkreis Dahme-Spreewald	106.131	106.858	109.902	112.293	6.162	5,8 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Doberlug-Kirchhain (amtsfrei)	5.380	4.943	4.502	3.999	-1.381	-25,7 %
Elsterwerda (amtsfrei)	4.619	4.564	4.011	3.464	-1.155	-25,0 %
Finstervalde (amtsfrei)	9.194	9.082	8.308	7.494	-1.700	-18,5 %
Herzberg (Elster) (amtsfrei)	5.280	5.108	4.532	4.023	-1.257	-23,8 %
Röderland (amtsfrei)	2.331	2.282	2.000	1.759	-572	-24,5 %
Schönewalde (amtsfrei)	1.881	1.918	1.718	1.513	-368	-19,6 %
Sonnenwalde (amtsfrei)	1.994	1.943	1.818	1.686	-308	-15,4 %
Elsterland	2.736	2.680	2.372	2.073	-663	-24,2 %
Kleine Elster (Niederlausitz)	3.382	3.259	2.857	2.479	-903	-26,7 %
Plessa	3.560	3.526	3.111	2.779	-781	-22,0 %
Schlieben	3.177	3.128	2.896	2.640	-537	-16,9 %
Schradenland	2.736	2.649	2.373	2.139	-597	-21,8 %
Liebenwerda (Verbandsgemeinde)	14.532	14.324	12.960	11.511	-3.021	-20,8 %
Landkreis Elbe-Elster	60.802	59.406	53.459	47.559	-13.243	-21,8 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brieselang (amtsfrei)	8.091	8.193	8.356	8.083	-8	-0,1 %
Dallgow-Döberitz (amtsfrei)	6.736	6.940	6.862	6.575	-161	-2,4 %
Falkensee (amtsfrei)	28.243	28.320	28.042	26.785	-1.458	-5,2 %
Ketzin (amtsfrei)	4.071	4.101	3.846	3.716	-355	-8,7 %
Milower Land (amtsfrei)	2.667	2.664	2.420	2.163	-504	-18,9 %
Nauen (amtsfrei)	11.901	12.121	12.565	12.814	913	7,7 %
Premnitz (amtsfrei)	4.694	4.612	4.301	4.007	-687	-14,6 %
Rathenow (amtsfrei)	14.091	14.014	13.129	12.177	-1.914	-13,6 %
Schönwalde-Glien (amtsfrei)	6.392	6.421	6.216	5.840	-552	-8,6 %
Wustermark (amtsfrei)	6.531	6.648	7.105	7.478	947	14,5 %
Friesack	4.036	4.017	3.931	3.805	-231	-5,7 %
Nennhausen	2.956	2.905	2.631	2.322	-634	-21,5 %
Rhinow	2.823	2.808	2.496	2.189	-634	-22,4 %
Landkreis Havelland	103.232	103.761	101.902	97.955	-5.277	-5,1 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Altlandsberg (amtsfrei)	6.220	6.185	5.896	5.519	-701	-11,3 %
Bad Freienwalde (Oder) (amtsfrei)	7.352	7.231	6.692	6.076	-1.276	-17,4 %
Fredersdorf-Vogelsdorf (amtsfrei)	8.802	8.832	9.136	9.189	387	4,4 %
Hoppegarten (amtsfrei)	11.368	11.293	10.697	9.850	-1.518	-13,4 %
Letschin (amtsfrei)	2.406	2.372	2.150	1.853	-553	-23,0 %
Müncheberg (amtsfrei)	4.349	4.314	4.080	3.705	-644	-14,8 %
Neuenhagen bei Berlin (amtsfrei)	11.446	11.429	11.365	11.096	-350	-3,1 %
Petershagen/Eggersdorf (amtsfrei)	9.453	9.455	9.416	9.210	-243	-2,6 %
Rüdersdorf bei Berlin (amtsfrei)	10.041	10.182	10.460	10.296	255	2,5 %
Seelow (amtsfrei)	3.185	3.155	2.866	2.669	-516	-16,2 %
Strausberg (amtsfrei)	16.070	16.061	15.982	16.045	-25	-0,2 %
Wriezen (amtsfrei)	4.349	4.296	3.904	3.497	-852	-19,6 %
Falkenberg-Höhe	2.938	2.972	2.847	2.759	-179	-6,1 %
Golzow	3.359	3.341	3.080	2.752	-607	-18,1 %
Lebus	3.846	3.800	3.578	3.204	-642	-16,7 %
Märkische Schweiz	6.143	6.183	6.188	6.064	-79	-1,3 %
Neuhardenberg	2.942	2.968	2.806	2.570	-372	-12,6 %
Seelow-Land	2.985	2.981	2.688	2.357	-628	-21,0 %
Barnim-Oderbruch	4.289	4.360	4.126	3.819	-470	-11,0 %
Landkreis Märkisch-Oderland	121.543	121.410	117.956	112.530	-9.013	-7,4 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbearbeitung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Birkenwerder (amtsfrei)	5.142	5.111	5.110	4.940	-202	-3,9 %
Fürstenberg/Havel (amtsfrei)	3.370	3.291	3.128	2.972	-398	-11,8 %
Glienicke/Nordbahn (amtsfrei)	7.887	7.792	7.722	7.148	-739	-9,4 %
Hennigsdorf (amtsfrei)	16.071	16.172	15.870	15.440	-631	-3,9 %
Hohen Neuendorf (amtsfrei)	16.170	16.206	16.256	15.674	-496	-3,1 %
Kremmen (amtsfrei)	5.080	5.002	4.946	4.603	-477	-9,4 %
Leegebruch (amtsfrei)	4.493	4.499	4.381	3.978	-515	-11,5 %
Liebenwalde (amtsfrei)	2.631	2.681	2.628	2.582	-49	-1,9 %
Löwenberger Land (amtsfrei)	5.373	5.376	5.283	5.074	-299	-5,6 %
Mühlenbecker Land (amtsfrei)	10.027	10.026	9.979	9.390	-637	-6,3 %
Oberkrämer (amtsfrei)	7.942	7.915	8.028	7.712	-230	-2,9 %
Oranienburg (amtsfrei)	28.085	28.195	28.011	27.245	-840	-3,0 %
Velten (amtsfrei)	8.075	8.137	8.119	7.995	-80	-1,0 %
Zehdenick (amtsfrei)	8.175	8.083	7.401	6.734	-1.441	-17,6 %
Gransee und Gemeinden	5.690	5.611	5.305	4.914	-776	-13,6 %
Landkreis Oberhavel	134.211	134.096	132.169	126.403	-7.808	-5,8 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Calau (amtsfrei)	4.651	4.617	4.075	3.437	-1.214	-26,1 %
Großräschen (amtsfrei)	4.950	4.909	4.533	4.141	-809	-16,3 %
Lauchhammer (amtsfrei)	8.309	8.168	7.404	6.596	-1.713	-20,6 %
Lübbenau/Spreewald (amtsfrei)	9.273	9.254	8.788	8.159	-1.114	-12,0 %
Schipkau (amtsfrei)	4.012	3.994	3.589	3.068	-944	-23,5 %
Schwarzheide (amtsfrei)	3.399	3.293	3.112	2.875	-524	-15,4 %
Senftenberg (amtsfrei)	13.905	13.491	12.383	11.288	-2.617	-18,8 %
Vetschau/Spreewald (amtsfrei)	4.676	4.576	4.119	3.663	-1.013	-21,7 %
Altdöbern	3.419	3.349	3.129	2.863	-556	-16,3 %
Ortrand	3.658	3.594	3.254	2.911	-747	-20,4 %
Ruhland	4.372	4.332	3.879	3.448	-924	-21,1 %
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	64.624	63.577	58.265	52.447	-12.177	-18,8 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Beeskow (amtsfrei)	4.738	4.710	4.273	3.820	-918	-19,4 %
Eisenhüttenstadt (amtsfrei)	13.136	13.091	10.731	8.932	-4.204	-32,0 %
Erkner (amtsfrei)	6.894	6.838	6.765	6.525	-369	-5,4 %
Friedland (amtsfrei)	1.854	1.826	1.640	1.449	-405	-21,8 %
Fürstenwalde/Spree (amtsfrei)	19.687	19.535	19.282	19.437	-250	-1,3 %
Grünheide (Mark) (amtsfrei)	5.260	5.270	5.612	5.736	476	9,1 %
Rietz-Neuendorf (amtsfrei)	2.551	2.529	2.332	2.092	-459	-18,0 %
Schöneiche bei Berlin (amtsfrei)	7.622	7.659	8.012	8.143	521	6,8 %
Storkow (Mark) (amtsfrei)	5.650	5.623	5.254	4.951	-699	-12,4 %
Tauche (amtsfrei)	2.352	2.316	2.115	1.880	-472	-20,1 %
Woltersdorf (amtsfrei)	5.064	5.076	4.959	4.710	-354	-7,0 %
Brieskow-Finkenheerd	4.606	4.563	4.098	3.620	-986	-21,4 %
Neuzelle	3.989	3.949	3.546	3.158	-831	-20,8 %
Odervorland	6.551	6.538	6.384	6.096	-455	-7,0 %
Scharmützelsee	6.074	6.086	6.293	6.362	288	4,7 %
Schlaubetal	5.979	5.907	5.283	4.617	-1.362	-22,8 %
Spreenhagen	5.484	5.471	5.942	6.090	606	11,1 %
Landkreis Oder-Spree	107.491	106.989	102.522	97.619	-9.872	-9,2 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Fehrbellin (amtsfrei)	5.835	5.845	5.436	5.011	-824	-14,1 %
Heiligengrabe (amtsfrei)	2.770	2.773	2.581	2.327	-443	-16,0 %
Kyritz (amtsfrei)	5.401	5.370	4.862	4.353	-1.048	-19,4 %
Neuruppin (amtsfrei)	18.779	18.532	17.439	16.146	-2.633	-14,0 %
Rheinsberg (amtsfrei)	4.610	4.523	3.974	3.309	-1.301	-28,2 %
Wittstock/Dosse (amtsfrei)	8.820	8.541	7.454	6.568	-2.252	-25,5 %
Wusterhausen/Dosse (amtsfrei)	3.541	3.475	3.088	2.794	-747	-21,1 %
Lindow (Mark)	2.770	2.783	2.576	2.344	-426	-15,4 %
Neustadt (Dosse)	4.677	4.580	4.110	3.635	-1.042	-22,3 %
Temnitz	3.522	3.530	3.276	3.041	-481	-13,6 %
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	60.725	59.951	54.797	49.528	-11.197	-18,4 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Beelitz (amtsfrei)	8.268	8.264	8.547	8.594	326	3,9 %
Bad Belzig (amtsfrei)	6.787	6.665	6.124	5.623	-1.164	-17,1 %
Groß Kreutz (Havel) (amtsfrei)	5.591	5.580	5.583	5.398	-193	-3,5 %
Kleinmachnow (amtsfrei)	12.665	12.727	12.359	11.178	-1.487	-11,7 %
Kloster Lehnin (amtsfrei)	6.795	6.784	6.250	5.624	-1.171	-17,2 %
Michendorf (amtsfrei)	8.294	8.344	8.891	8.856	562	6,8 %
Nuthetal (amtsfrei)	5.670	5.593	5.301	5.090	-580	-10,2 %
Schwielowsee (amtsfrei)	6.439	6.425	6.339	6.105	-334	-5,2 %
Seddiner See (amtsfrei)	2.926	2.855	2.971	3.046	120	4,1 %
Stahnsdorf (amtsfrei)	10.105	10.322	10.288	9.807	-298	-3,0 %
Teltow (amtsfrei)	17.297	17.336	18.908	18.319	1.022	5,9 %
Treuenbrietzen (amtsfrei)	4.513	4.429	4.081	3.773	-740	-16,4 %
Werder (Havel) (amtsfrei)	16.403	16.426	16.159	15.793	-610	-3,7 %
Wiesenburg/Mark (amtsfrei)	2.560	2.518	2.238	2.014	-546	-21,3 %
Beetzsee	5.170	5.147	4.911	4.637	-533	-10,3 %
Brück	6.846	6.886	6.596	6.247	-599	-8,7 %
Niemegk	2.869	2.776	2.498	2.276	-593	-20,7 %
Wusterwitz	3.182	3.138	2.943	2.706	-476	-14,9 %
Ziesar	3.773	3.729	3.421	3.145	-628	-16,6 %
Landkreis Potsdam-Mittelmark	136.153	135.944	134.409	128.232	-7.921	-5,8 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Groß Pankow (Prignitz) (amtsfrei)	2.385	2.359	2.141	1.931	-454	-19,0 %
Gumtow (amtsfrei)	2.081	2.060	1.859	1.673	-408	-19,6 %
Karstädt (amtsfrei)	3.750	3.700	3.319	3.053	-697	-18,6 %
Perleberg (amtsfrei)	7.243	7.226	6.676	6.023	-1.220	-16,8 %
Plattenburg (amtsfrei)	2.015	1.982	1.759	1.467	-548	-27,2 %
Pritzwalk (amtsfrei)	7.189	7.117	6.417	5.787	-1.402	-19,5 %
Wittenberge (amtsfrei)	9.288	9.239	8.718	8.180	-1.108	-11,9 %
Bad Wilsnack/Weisen	3.621	3.595	3.284	2.887	-734	-20,3 %
Lenzen-Elbtalaue	2.380	2.346	1.951	1.586	-794	-33,4 %
Meyenburg	2.585	2.626	2.312	1.996	-589	-22,8 %
Putlitz-Berge	3.054	3.010	2.755	2.437	-617	-20,2 %
Landkreis Prignitz	45.591	45.260	41.192	37.019	-8.572	-18,8 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Drebkau (amtsfrei)	3.445	3.422	3.122	2.783	-662	-19,2 %
Forst (Lausitz) (amtsfrei)	10.473	10.367	9.110	7.806	-2.667	-25,5 %
Guben (amtsfrei)	9.113	8.902	7.699	6.504	-2.609	-28,6 %
Kolkwitz (amtsfrei)	5.624	5.543	5.228	4.912	-712	-12,7 %
Neuhausen/Spree (amtsfrei)	3.119	3.014	2.633	2.306	-813	-26,1 %
Schenkendöbern (amtsfrei)	2.224	2.220	1.943	1.748	-476	-21,4 %
Spremberg (amtsfrei)	13.076	12.776	11.496	10.189	-2.887	-22,1 %
Welzow (amtsfrei)	1.956	1.902	1.696	1.437	-519	-26,5 %
Burg (Spreewald)	5.684	5.591	5.138	4.652	-1.032	-18,1 %
Döbern-Land	6.365	6.267	5.497	4.715	-1.650	-25,9 %
Peitz	6.698	6.597	5.858	5.107	-1.591	-23,7 %
Landkreis Spree-Neiße	67.777	66.601	59.421	52.160	-15.617	-23,0 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Am Mellensee (amtsfrei)	4.326	4.366	4.215	3.899	-427	-9,9 %
Baruth/Mark (amtsfrei)	2.637	2.631	2.482	2.324	-313	-11,9 %
Blankenfelde-Mahlow (amtsfrei)	18.671	19.048	19.814	19.922	1.251	6,7 %
Großbeeren (amtsfrei)	5.925	6.044	6.157	5.982	57	1,0 %
Jüterbog (amtsfrei)	7.265	7.264	6.818	6.412	-853	-11,7 %
Luckenwalde (amtsfrei)	12.444	12.385	12.135	11.531	-913	-7,3 %
Ludwigsfelde (amtsfrei)	16.944	16.918	17.830	18.741	1.797	10,6 %
Niedergörsdorf (amtsfrei)	3.830	3.753	3.674	3.391	-439	-11,5 %
Nuthe-Urstromtal (amtsfrei)	4.307	4.271	3.858	3.421	-886	-20,6 %
Rangsdorf (amtsfrei)	7.186	7.194	7.404	7.448	262	3,6 %
Trebbin (amtsfrei)	6.086	6.086	6.044	5.834	-252	-4,1 %
Zossen (amtsfrei)	13.018	13.017	14.224	14.846	1.828	14,0 %
Dahme/Mark	5.329	5.190	4.587	4.032	-1.297	-24,3 %
Landkreis Teltow-Fläming	107.968	108.166	109.241	107.783	-185	-0,2 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Angermünde (amtsfrei)	8.334	8.086	7.337	6.534	-1.800	-21,6 %
Boitzenburger Land (amtsfrei)	1.942	1.922	1.672	1.439	-503	-25,9 %
Lychen (amtsfrei)	1.791	1.752	1.488	1.236	-555	-31,0 %
Nordwestuckermark (amtsfrei)	2.648	2.621	2.309	2.032	-616	-23,3 %
Prenzlau (amtsfrei)	11.302	11.162	10.202	9.298	-2.004	-17,7 %
Schwedt/Oder (amtsfrei)	17.098	16.684	15.195	13.749	-3.349	-19,6 %
Templin (amtsfrei)	9.397	9.265	8.166	6.896	-2.501	-26,6 %
Uckerland (amtsfrei)	1.658	1.647	1.477	1.332	-326	-19,7 %
Brüssow (Uckermark)	2.799	2.765	2.511	2.218	-581	-20,7 %
Gartz (Oder)	4.286	4.240	4.058	3.923	-363	-8,5 %
Gerswalde	2.662	2.693	2.492	2.269	-393	-14,7 %
Gramzow	4.183	4.168	3.655	3.200	-983	-23,5 %
Oder-Welse	2.867	2.775	2.457	2.139	-728	-25,4 %
Landkreis Uckermark	70.967	69.779	63.019	56.264	-14.703	-20,7 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 65 Jahre und älter in Personen

Land	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg	627.610	637.943	691.201	760.163	132.553	21,1 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg an der Havel (kreisfrei)	20.022	20.073	20.635	21.598	1.576	7,9 %
Cottbus (kreisfrei)	25.993	26.177	27.627	29.343	3.350	12,9 %
Frankfurt (Oder) (kreisfrei)	15.265	15.475	16.500	17.355	2.090	13,7 %
Potsdam (kreisfrei)	35.724	36.046	37.992	41.909	6.185	17,3 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Ahrensfelde (amtsfrei)	2.767	2.866	3.521	4.201	1.434	51,8 %
Bernau bei Berlin (amtsfrei)	9.420	9.640	10.832	12.243	2.823	30,0 %
Eberswalde (amtsfrei)	10.590	10.683	11.146	11.640	1.050	9,9 %
Panketal (amtsfrei)	4.682	4.813	5.375	6.204	1.522	32,5 %
Schorfheide (amtsfrei)	2.777	2.855	3.152	3.454	677	24,4 %
Wandlitz (amtsfrei)	5.527	5.628	6.317	7.192	1.665	30,1 %
Werneuchen (amtsfrei)	1.855	1.911	2.263	2.652	797	42,9 %
Biesenthal-Barnim	2.810	2.903	3.254	3.665	855	30,4 %
Joachimsthal (Schorfheide)	1.377	1.396	1.502	1.591	214	15,6 %
Britz-Chorin-Oderberg	2.546	2.574	2.747	2.993	447	17,6 %
Landkreis Barnim	44.351	45.268	50.109	55.834	11.483	25,9 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Bestensee (amtsfrei)	1.844	1.906	2.143	2.490	646	35,1 %
Eichwalde (amtsfrei)	1.645	1.638	1.626	1.719	74	4,5 %
Heidesee (amtsfrei)	1.794	1.835	1.977	2.253	459	25,6 %
Heideblick (amtsfrei)	879	904	1.015	1.153	274	31,2 %
Königs Wusterhausen (amtsfrei)	9.290	9.443	10.261	11.292	2.002	21,6 %
Lübben (Spreewald) (amtsfrei)	3.849	3.918	4.295	4.719	870	22,6 %
Luckau (amtsfrei)	2.438	2.476	2.710	2.951	513	21,1 %
Märkische Heide (amtsfrei)	1.041	1.076	1.175	1.289	248	23,8 %
Mittenwalde (amtsfrei)	1.960	2.039	2.362	2.741	781	39,8 %
Schönefeld (amtsfrei)	2.467	2.511	3.044	3.912	1.445	58,6 %
Schulzendorf (amtsfrei)	2.077	2.109	2.055	2.171	94	4,5 %
Wildau (amtsfrei)	2.602	2.624	2.669	2.887	285	11,0 %
Zeuthen (amtsfrei)	3.067	3.076	3.162	3.427	360	11,7 %
Schenkenländchen	2.325	2.373	2.593	2.902	577	24,8 %
Lieberose/Oberspreewald	2.032	2.058	2.218	2.359	327	16,1 %
Unterspreewald	2.145	2.189	2.449	2.647	502	23,4 %
Landkreis Dahme-Spreewald	41.455	42.174	45.755	50.913	9.458	22,8 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbeobachtung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 65 Jahre und älter in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Doberlug-Kirchhain (amtsfrei)	2.458	2.481	2.656	2.764	306	12,4 %
Elsterwerda (amtsfrei)	2.346	2.373	2.507	2.602	256	10,9 %
Finstervalde (amtsfrei)	4.925	4.981	5.101	5.236	311	6,3 %
Herzberg (Elster) (amtsfrei)	2.504	2.564	2.839	3.013	509	20,3 %
Röderland (amtsfrei)	1.103	1.088	1.178	1.246	143	13,0 %
Schönwalde (amtsfrei)	806	811	876	984	178	22,1 %
Sonnenwalde (amtsfrei)	760	759	784	858	98	12,9 %
Elsterland	1.252	1.265	1.330	1.412	160	12,8 %
Kleine Elster (Niederlausitz)	1.442	1.458	1.559	1.726	284	19,7 %
Plessa	1.773	1.795	1.892	1.962	189	10,7 %
Schlieben	1.478	1.496	1.590	1.683	205	13,9 %
Schradenland	1.146	1.178	1.296	1.390	244	21,3 %
Liebenwerda (Verbandsgemeinde)	7.094	7.194	7.665	8.143	1.049	14,8 %
Landkreis Elbe-Elster	29.087	29.444	31.273	33.020	3.933	13,5 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brieselang (amtsfrei)	2.280	2.371	2.807	3.470	1.190	52,2 %
Dallgow-Döberitz (amtsfrei)	1.544	1.599	1.855	2.315	771	49,9 %
Falkensee (amtsfrei)	9.351	9.498	10.495	12.375	3.024	32,3 %
Ketzin (amtsfrei)	1.677	1.722	1.892	2.006	329	19,6 %
Milower Land (amtsfrei)	1.084	1.115	1.201	1.299	215	19,8 %
Nauen (amtsfrei)	3.668	3.782	4.466	5.243	1.575	42,9 %
Premnitz (amtsfrei)	2.747	2.763	2.793	2.883	136	5,0 %
Rathenow (amtsfrei)	7.189	7.299	7.549	7.897	708	9,8 %
Schönwalde-Glien (amtsfrei)	2.142	2.202	2.478	2.983	841	39,3 %
Wustermark (amtsfrei)	1.578	1.653	2.002	2.442	864	54,7 %
Friesack	1.616	1.633	1.799	2.064	448	27,7 %
Nennhausen	1.028	1.063	1.214	1.403	375	36,5 %
Rhinow	1.178	1.205	1.359	1.521	343	29,1 %
Landkreis Havelland	37.082	37.905	41.908	47.901	10.819	29,2 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Altlandsberg (amtsfrei)	1.962	2.045	2.468	2.900	938	47,8 %
Bad Freienwalde (Oder) (amtsfrei)	3.432	3.509	3.777	4.119	687	20,0 %
Fredersdorf-Vogelsdorf (amtsfrei)	3.203	3.307	3.697	4.281	1.078	33,7 %
Hoppegarten (amtsfrei)	4.229	4.395	5.041	5.917	1.688	39,9 %
Letschin (amtsfrei)	1.124	1.160	1.270	1.405	281	25,0 %
Müncheberg (amtsfrei)	1.715	1.755	1.974	2.272	557	32,5 %
Neuenhagen bei Berlin (amtsfrei)	4.483	4.559	5.067	5.739	1.256	28,0 %
Petershagen/Eggersdorf (amtsfrei)	3.582	3.651	4.058	4.599	1.017	28,4 %
Rüdersdorf bei Berlin (amtsfrei)	3.741	3.813	4.298	4.777	1.036	27,7 %
Seelow (amtsfrei)	1.477	1.512	1.615	1.718	241	16,3 %
Strausberg (amtsfrei)	7.177	7.186	7.584	8.100	923	12,9 %
Wriezen (amtsfrei)	1.886	1.915	2.072	2.234	348	18,4 %
Falkenberg-Höhe	1.039	1.053	1.162	1.292	253	24,4 %
Golzow	1.262	1.264	1.388	1.578	316	25,1 %
Lebus	1.445	1.496	1.736	2.007	562	38,9 %
Märkische Schweiz	2.200	2.255	2.452	2.768	568	25,8 %
Neuhardenberg	1.121	1.149	1.255	1.403	282	25,1 %
Seelow-Land	1.012	1.039	1.200	1.417	405	40,0 %
Barnim-Oderbruch	1.542	1.576	1.761	1.935	393	25,5 %
Landkreis Märkisch-Oderland	47.632	48.638	53.876	60.461	12.829	26,9 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbearbeitung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 65 Jahre und älter in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Birkenwerder (amtsfrei)	1.734	1.741	1.826	2.043	309	17,8 %
Fürstenberg/Havel (amtsfrei)	1.807	1.829	1.898	1.987	180	10,0 %
Glienicke/Nordbahn (amtsfrei)	2.703	2.740	2.923	3.390	687	25,4 %
Hennigsdorf (amtsfrei)	7.126	7.178	7.303	7.743	617	8,7 %
Hohen Neuendorf (amtsfrei)	6.303	6.415	6.967	7.863	1.560	24,7 %
Kremmen (amtsfrei)	1.628	1.671	2.023	2.385	757	46,5 %
Leegebruch (amtsfrei)	1.440	1.478	1.670	1.935	495	34,4 %
Liebenwalde (amtsfrei)	1.107	1.124	1.226	1.337	230	20,8 %
Löwenberger Land (amtsfrei)	1.927	1.980	2.255	2.610	683	35,5 %
Mühlenbecker Land (amtsfrei)	2.999	3.042	3.363	4.133	1.134	37,8 %
Oberkrämer (amtsfrei)	2.060	2.114	2.532	3.255	1.195	58,0 %
Oranienburg (amtsfrei)	10.448	10.643	11.840	13.263	2.815	26,9 %
Velten (amtsfrei)	2.377	2.471	3.008	3.624	1.247	52,4 %
Zehdenick (amtsfrei)	3.559	3.656	4.043	4.469	910	25,6 %
Gransee und Gemeinden	2.275	2.306	2.455	2.763	488	21,5 %
Landkreis Oberhavel	49.493	50.389	55.332	62.799	13.306	26,9 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Calau (amtsfrei)	2.140	2.222	2.390	2.643	503	23,5 %
Großräschen (amtsfrei)	2.535	2.541	2.705	2.929	394	15,6 %
Lauchhammer (amtsfrei)	4.488	4.417	4.396	4.504	16	0,4 %
Lübbenau/Spreewald (amtsfrei)	4.913	4.905	4.812	4.832	-81	-1,6 %
Schipkau (amtsfrei)	1.816	1.840	1.938	2.096	280	15,4 %
Schwarzheide (amtsfrei)	1.568	1.589	1.646	1.677	109	7,0 %
Senftenberg (amtsfrei)	7.147	7.203	7.305	7.435	288	4,0 %
Vetschau/Spreewald (amtsfrei)	2.311	2.337	2.433	2.536	225	9,8 %
Altdöbern	1.473	1.483	1.511	1.614	141	9,6 %
Ortrand	1.630	1.643	1.752	1.882	252	15,4 %
Ruhland	1.866	1.925	2.105	2.259	393	21,1 %
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	31.887	32.104	32.994	34.408	2.521	7,9 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Beeskow (amtsfrei)	2.274	2.323	2.530	2.701	427	18,8 %
Eisenhüttenstadt (amtsfrei)	8.201	8.195	8.133	8.138	-63	-0,8 %
Erkner (amtsfrei)	3.531	3.594	3.826	4.024	493	14,0 %
Friedland (amtsfrei)	757	774	841	929	172	22,7 %
Fürstenwalde/Spree (amtsfrei)	7.668	7.792	8.337	9.050	1.382	18,0 %
Grünheide (Mark) (amtsfrei)	2.342	2.391	2.623	2.938	596	25,5 %
Rietz-Neuendorf (amtsfrei)	994	1.010	1.101	1.242	248	25,0 %
Schöneiche bei Berlin (amtsfrei)	3.406	3.416	3.541	4.036	630	18,5 %
Storkow (Mark) (amtsfrei)	2.409	2.489	2.867	3.201	792	32,9 %
Tauche (amtsfrei)	976	988	1.058	1.177	201	20,6 %
Woltersdorf (amtsfrei)	1.996	2.063	2.286	2.624	628	31,4 %
Brieskow-Finkenheerd	2.040	2.085	2.264	2.437	397	19,5 %
Neuzelle	1.649	1.670	1.806	1.977	328	19,9 %
Odervorland	2.241	2.320	2.696	3.002	761	34,0 %
Scharmützelsee	2.952	3.065	3.691	4.287	1.335	45,2 %
Schlaubetal	2.753	2.826	3.167	3.572	819	29,7 %
Spreenhagen	2.053	2.113	2.309	2.590	537	26,2 %
Landkreis Oder-Spree	48.242	49.115	53.076	57.925	9.683	20,1 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbeobachtung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung 65 Jahre und älter in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Fehrbellin (amtsfrei)	1.994	2.033	2.296	2.618	624	31,3 %
Heiligengrabe (amtsfrei)	1.037	1.041	1.172	1.349	312	30,1 %
Kyritz (amtsfrei)	2.694	2.753	2.933	3.074	380	14,1 %
Neuruppin (amtsfrei)	8.133	8.340	9.151	9.971	1.838	22,6 %
Rheinsberg (amtsfrei)	2.449	2.506	2.713	2.974	525	21,5 %
Wittstock/Dosse (amtsfrei)	3.658	3.775	4.408	4.848	1.190	32,5 %
Wusterhausen/Dosse (amtsfrei)	1.512	1.558	1.708	1.796	284	18,8 %
Lindow (Mark)	1.237	1.263	1.348	1.474	237	19,1 %
Neustadt (Dosse)	1.976	2.039	2.241	2.419	443	22,4 %
Temnitz	1.106	1.136	1.317	1.466	360	32,6 %
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	25.796	26.444	29.287	31.989	6.193	24,0 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Beelitz (amtsfrei)	2.613	2.676	3.229	3.785	1.172	44,9 %
Bad Belzig (amtsfrei)	2.897	2.945	3.277	3.531	634	21,9 %
Groß Kreutz (Havel) (amtsfrei)	1.866	1.928	2.173	2.447	581	31,1 %
Kleinmachnow (amtsfrei)	4.669	4.683	5.018	5.923	1.254	26,8 %
Kloster Lehnin (amtsfrei)	2.734	2.842	3.306	3.677	943	34,5 %
Michendorf (amtsfrei)	2.632	2.703	3.029	3.510	878	33,4 %
Nuthetal (amtsfrei)	2.052	2.104	2.370	2.585	533	26,0 %
Schwielowsee (amtsfrei)	2.698	2.728	2.955	3.308	610	22,6 %
Seddiner See (amtsfrei)	961	986	1.071	1.202	241	25,1 %
Stahnsdorf (amtsfrei)	2.851	2.947	3.230	3.896	1.045	36,7 %
Teltow (amtsfrei)	5.412	5.508	6.203	7.324	1.912	35,3 %
Treuenbrietzen (amtsfrei)	2.067	2.086	2.212	2.394	327	15,8 %
Werder (Havel) (amtsfrei)	6.158	6.384	7.447	8.524	2.366	38,4 %
Wiesenburg/Mark (amtsfrei)	1.229	1.223	1.282	1.363	134	10,9 %
Beetzsee	2.011	2.033	2.215	2.506	495	24,6 %
Brück	2.427	2.504	2.776	3.137	710	29,3 %
Niemegk	1.181	1.213	1.339	1.458	277	23,4 %
Wusterwitz	1.297	1.328	1.350	1.449	152	11,7 %
Ziesar	1.605	1.643	1.847	2.046	441	27,5 %
Landkreis Potsdam-Mittelmark	49.360	50.463	56.329	64.065	14.705	29,8 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Groß Pankow (Prignitz) (amtsfrei)	908	938	1.072	1.208	300	33,0 %
Gumtow (amtsfrei)	878	881	961	1.054	176	20,0 %
Karstädt (amtsfrei)	1.518	1.536	1.704	1.804	286	18,8 %
Perleberg (amtsfrei)	3.228	3.246	3.414	3.661	433	13,4 %
Plattenburg (amtsfrei)	851	873	966	1.129	278	32,7 %
Pritzwalk (amtsfrei)	3.317	3.390	3.672	3.900	583	17,6 %
Wittenberge (amtsfrei)	5.904	5.872	5.677	5.657	-247	-4,2 %
Bad Wilsnack/Weisen	1.772	1.799	2.043	2.278	506	28,6 %
Lenzen-Elbtalaue	1.191	1.197	1.304	1.402	211	17,7 %
Meyenburg	1.057	1.088	1.217	1.356	299	28,3 %
Putlitz-Berge	1.161	1.193	1.330	1.530	369	31,8 %
Landkreis Prignitz	21.785	22.014	23.359	24.980	3.195	14,7 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

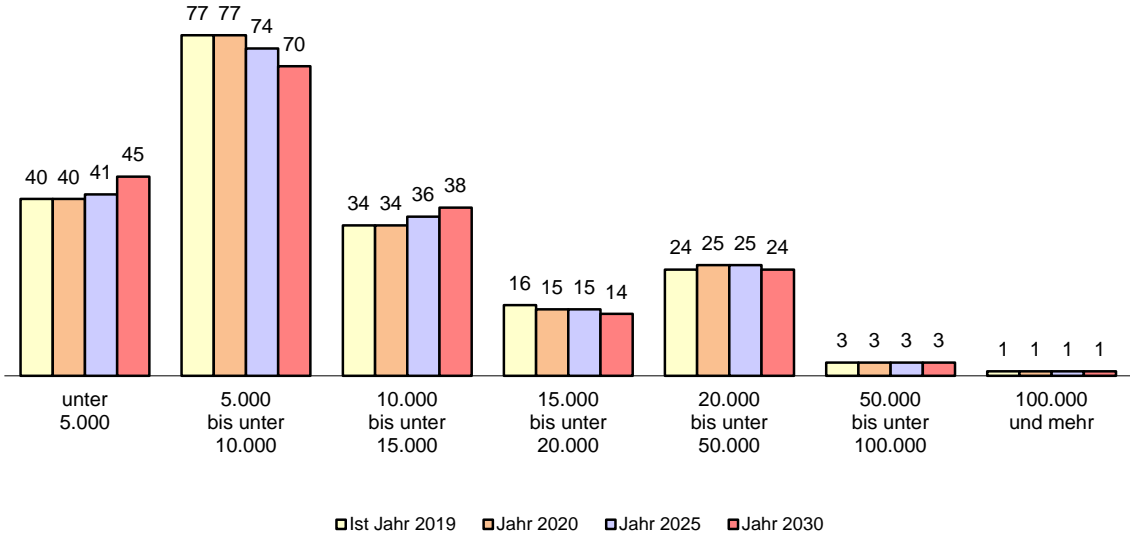
Bevölkerung 65 Jahre und älter in Personen

Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Drebkau (amtsfrei)	1.395	1.427	1.547	1.719	324	23,2 %
Forst (Lausitz) (amtsfrei)	5.351	5.434	5.789	6.139	788	14,7 %
Guben (amtsfrei)	5.894	5.948	6.005	5.955	61	1,0 %
Kolkwitz (amtsfrei)	2.338	2.353	2.576	2.813	475	20,3 %
Neuhausen/Spree (amtsfrei)	1.211	1.238	1.383	1.549	338	27,9 %
Schenkendöbern (amtsfrei)	950	957	1.057	1.146	196	20,7 %
Spremberg (amtsfrei)	6.243	6.323	6.830	7.229	986	15,8 %
Welzow (amtsfrei)	1.071	1.079	1.085	1.155	84	7,8 %
Burg (Spreewald)	2.171	2.243	2.582	2.913	742	34,2 %
Döbern-Land	3.043	3.057	3.167	3.308	265	8,7 %
Peitz	2.700	2.791	3.213	3.631	931	34,5 %
Landkreis Spree-Neiße	32.367	32.850	35.234	37.558	5.191	16,0 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Am Mellensee (amtsfrei)	1.630	1.663	1.909	2.210	580	35,6 %
Baruth/Mark (amtsfrei)	1.032	1.044	1.135	1.212	180	17,4 %
Blankenfelde-Mahlow (amtsfrei)	5.238	5.389	6.075	7.266	2.028	38,7 %
Großbeeren (amtsfrei)	1.278	1.332	1.616	2.153	875	68,5 %
Jüterbog (amtsfrei)	3.466	3.540	3.881	4.149	683	19,7 %
Luckenwalde (amtsfrei)	5.496	5.534	5.706	6.117	621	11,3 %
Ludwigsfelde (amtsfrei)	6.038	6.107	6.530	7.219	1.181	19,6 %
Niedergörsdorf (amtsfrei)	1.462	1.494	1.644	1.758	296	20,3 %
Nuthe-Urstromtal (amtsfrei)	1.438	1.462	1.692	1.994	556	38,7 %
Rangsdorf (amtsfrei)	2.376	2.390	2.596	3.025	649	27,3 %
Trebbin (amtsfrei)	2.223	2.282	2.492	2.788	565	25,4 %
Zossen (amtsfrei)	4.054	4.138	4.593	5.278	1.224	30,2 %
Dahme/Mark	2.697	2.779	3.053	3.303	606	22,5 %
Landkreis Teltow-Fläming	38.428	39.155	42.922	48.474	10.046	26,1 %
Amt / Gemeinde / Verbandsgemeinde	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Angermünde (amtsfrei)	3.692	3.750	4.030	4.403	711	19,3 %
Boitzenburger Land (amtsfrei)	792	798	918	1.043	251	31,7 %
Lychen (amtsfrei)	1.003	1.021	1.114	1.215	212	21,1 %
Nordwestuckermark (amtsfrei)	1.048	1.067	1.194	1.344	296	28,2 %
Prenzlau (amtsfrei)	5.241	5.366	5.857	6.258	1.017	19,4 %
Schwedt/Oder (amtsfrei)	10.149	10.264	10.516	10.629	480	4,7 %
Templin (amtsfrei)	4.458	4.567	5.119	5.628	1.170	26,2 %
Uckerland (amtsfrei)	590	615	714	808	218	36,9 %
Brüssow (Uckermark)	1.053	1.064	1.165	1.293	240	22,8 %
Gartz (Oder)	1.558	1.575	1.832	2.058	500	32,1 %
Gerswalde	1.215	1.250	1.289	1.392	177	14,5 %
Gramzow	1.757	1.776	2.010	2.170	413	23,5 %
Oder-Welse	1.085	1.097	1.232	1.390	305	28,1 %
Landkreis Uckermark	33.641	34.210	36.991	39.630	5.989	17,8 %

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumberechnung, Gebietsstand 01.01.2021

Anzahl der Ämter/amtsfreien Gemeinden/Verbandsgemeinden nach Einwohnergrößengruppen

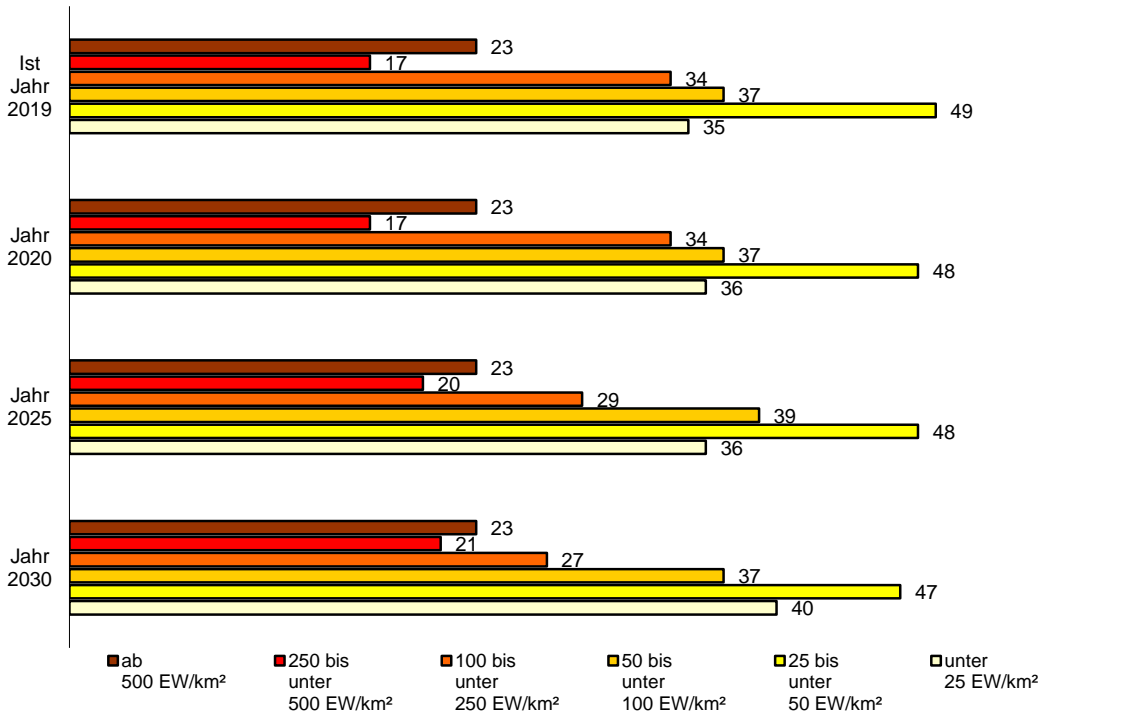
Ist-Jahr 2019 und Schätzung 2030 nach Eckjahren



Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumb Beobachtung, Gebietsstand 01.01.2021

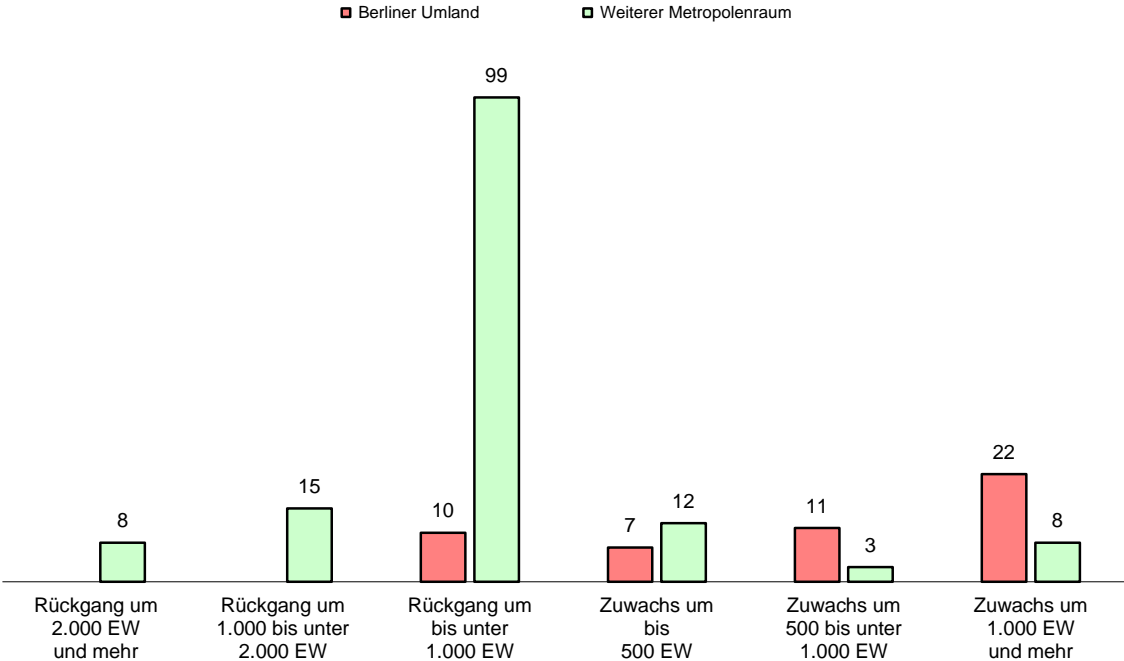
Anzahl der Ämter/amtsfreien Gemeinden/Verbandsgemeinden nach Bevölkerungsdichte

Ist-Jahr 2019 und Schätzung 2030 nach Eckjahren



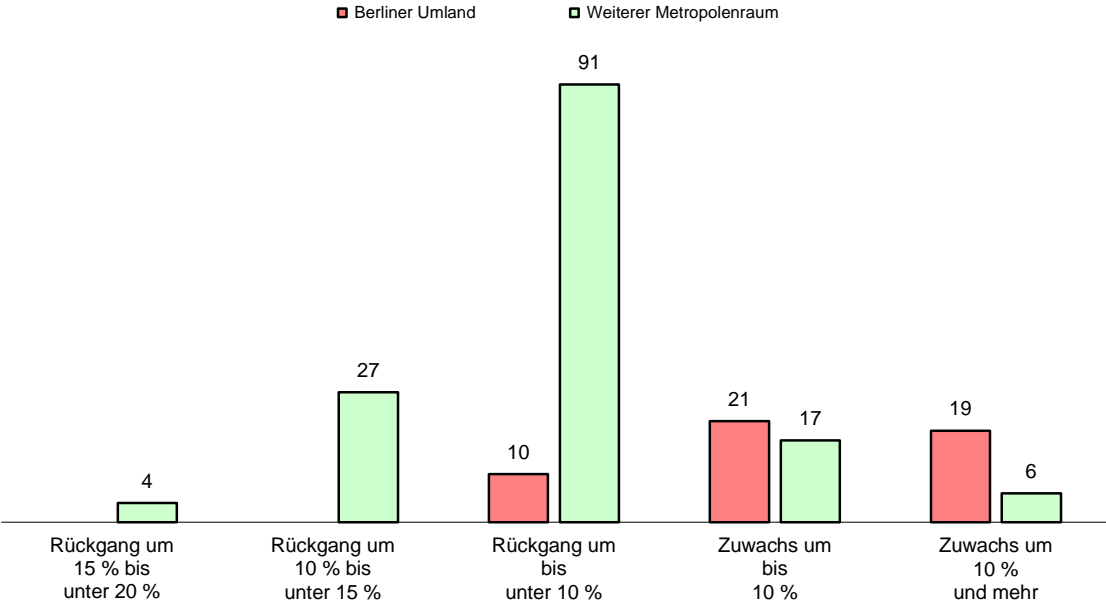
Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumb Beobachtung, Gebietsstand 01.01.2021

**Anzahl Ämter/amtshfreie Gemeinden/Verbandsgemeinden
nach absoluter Bevölkerungsveränderung**
Einwohnergückgang und -zuwachs lt. Schätzung 2030 gegenüber 2019



Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbbeobachtung, Gebietsstand 01.01.2021

**Anzahl Ämter/amtshfreie Gemeinden/Verbandsgemeinden
nach relativer Bevölkerungsveränderung**
Einwohnergückgang und -zuwachs lt. Schätzung 2030 gegenüber 2019



Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung LBV, Dez. Raumbbeobachtung, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung insgesamt in Personen untere Variante

Kreis	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg an der Havel (kreisfrei)	72.184	71.814	71.384	70.304	-1.880	-2,6 %
Cottbus (kreisfrei)	99.678	98.386	96.513	95.005	-4.673	-4,7 %
Frankfurt (Oder) (kreisfrei)	57.751	56.692	55.726	54.724	-3.027	-5,2 %
Potsdam (kreisfrei)	180.334	181.754	189.083	195.740	15.406	8,5 %
Landkreis Barnim	185.244	187.021	190.225	188.979	3.735	2,0 %
Landkreis Dahme-Spreewald	170.791	172.914	178.552	184.450	13.659	8,0 %
Landkreis Elbe-Elster	101.827	100.697	95.233	89.452	-12.375	-12,2 %
Landkreis Havelland	162.996	164.724	164.847	163.047	51	0,0 %
Landkreis Märkisch-Oderland	195.751	197.243	196.715	193.780	-1.971	-1,0 %
Landkreis Oberhavel	212.914	213.919	213.121	210.195	-2.719	-1,3 %
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	109.371	108.552	103.227	97.485	-11.886	-10,9 %
Landkreis Oder-Spree	178.803	179.546	178.420	174.163	-4.640	-2,6 %
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	98.861	98.859	95.454	91.539	-7.322	-7,4 %
Landkreis Potsdam-Mittelmark	216.566	217.814	218.396	216.147	-419	-0,2 %
Landkreis Prignitz	76.158	76.163	72.622	68.544	-7.614	-10,0 %
Landkreis Spree-Neiße	113.720	113.142	107.492	101.205	-12.515	-11,0 %
Landkreis Teltow-Fläming	169.997	171.402	174.029	173.019	3.022	1,8 %
Landkreis Uckermark	118.947	118.366	113.338	107.707	-11.240	-9,4 %
Land Brandenburg	2.521.893	2.529.011	2.514.377	2.475.483	-46.410	-1,8 %
dav. Berliner Umland	997.996	1.007.599	1.036.822	1.052.951	54.955	5,5 %
Weiterer Metropolitanraum	1.523.897	1.521.411	1.477.555	1.422.532	-101.365	-6,7 %

*) ohne Gosen-Neu Zittau

Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung AfS/LBV, Gebietsstand 01.01.2021

Bevölkerung insgesamt in Personen obere Variante

Kreis	2019	2020	2025	2030	Entw. 2030 zu 2019	
Brandenburg an der Havel (kreisfrei)	72.184	71.814	72.775	74.205	2.021	2,8 %
Cottbus (kreisfrei)	99.678	98.386	99.108	101.017	1.339	1,3 %
Frankfurt (Oder) (kreisfrei)	57.751	56.692	57.303	58.826	1.075	1,9 %
Potsdam (kreisfrei)	180.334	181.754	197.681	218.336	38.002	21,1 %
Landkreis Barnim	185.244	187.021	196.413	202.004	16.760	9,0 %
Landkreis Dahme-Spreewald	170.791	172.914	185.873	203.521	32.730	19,2 %
Landkreis Elbe-Elster	101.827	100.697	96.006	91.032	-10.795	-10,6 %
Landkreis Havelland	162.996	164.724	168.201	169.949	6.953	4,3 %
Landkreis Märkisch-Oderland	195.751	197.243	201.068	202.045	6.294	3,2 %
Landkreis Oberhavel	212.914	213.919	217.345	217.804	4.890	2,3 %
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	109.371	108.552	103.697	98.249	-11.122	-10,2 %
Landkreis Oder-Spree	178.803	179.546	182.757	185.652	6.849	3,8 %
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	98.861	98.859	96.539	93.451	-5.410	-5,5 %
Landkreis Potsdam-Mittelmark	216.566	217.814	222.179	222.921	6.355	2,9 %
Landkreis Prignitz	76.158	76.163	73.689	70.874	-5.284	-6,9 %
Landkreis Spree-Neiße	113.720	113.142	108.586	103.680	-10.040	-8,8 %
Landkreis Teltow-Fläming	169.997	171.402	177.813	181.929	11.932	7,0 %
Landkreis Uckermark	118.947	118.366	114.722	110.427	-8.520	-7,2 %
Land Brandenburg	2.521.893	2.529.011	2.571.755	2.605.923	84.030	3,3 %
dav. Berliner Umland	997.996	1.007.599	1.073.904	1.139.383	141.387	14,2 %
Weiterer Metropolitanraum	1.523.897	1.521.411	1.497.851	1.466.540	-57.357	-3,8 %

*) ohne Gosen-Neu Zittau

Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung AfS/LBV, Gebietsstand 01.01.2021